Verliehene Privilegien.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
1	**Adolf** Wenzel, Schlossermeister in Brünn.	Erfindung eines auf Kamine anzubringenden Absonderungs-Apparates, bestehend aus einem senkrechten Gegendruck-Cylinder gegen den Rauch, welcher durch Sonnendruck, Sturm und Drehwinde zurückgedrängt in die Räumlichkeiten der Gebäude und Schiffe sich zu verbreiten pflegt.	6. September 1854	1	geheim	
2	**Aich** Johann, Galvaniseur in der Eisenwaaren-Fabrik des Ant. **Fischer**, zu Furthof in Nieder-Oesterreich.	Erfindung, bestehend in einer Erzeugungsmethode der zu bautechnischen Zwecken zu verwendenden galvanisirten Eisenwaaren.	10. November 1854	3	geheim	
3	**Albany** Julius, in Monza.	Erfindung, bestehend in einem Verfahren aus dem Samen der Roßkastanie (esculus hypocastanum) die möglichst größte Menge von Stärke zu gewinnen.	15. September 1854	1	geheim	
4	**Aletti** Carl, aus Monza.	Erfindung eines tragbaren viereckigen Blasebalges zur Benützung in Schmieden und zu anderen Zwecken.	17. Juni 1854	1	geheim	
5	**Ambrozi** Clemens, bürgerl. Materialwaarenhändler in Wien.	Erfindung, mittelst eines chemischen Verfahrens aus bisher noch unbenützten Basen (Grundstoffen) alle Gattungen Weinsteinpräparate billiger, besser und in kürzerer Zeit als bisher zu erzeugen.	7. April 1854	2	geheim	
6	**Anaspie** Patrick Mc., zu Liverpool in England (Bevollmächtigter Carl von **Nagy** in Wien).	Erfindung eines eigenen Verfahrens zur Darstellung von Portland-Cement und Mörtel aller Art für Land- und Wasserbauten.	1. April 1854	3	geheim	
7	**Andreazzi** E. L., Siegelwachs-Fabrikant in Wien.	Entdeckung in der Erzeugung des Siegelwachses, in Folge deren es in der Farbe gewinne, im Flusse sehr rein und nicht tropfend, dann am Papier besonders haltbar sei.	30. October 1854	1	geheim	
8	**Andrews** Georg W., Maschinen-Fabricant in Prag (Bevollmächtigter Dr. Max von **Schückh**, in Wien).	Erfindung einer Ausdrückungsvorrichtung zur selbstthätigen Fortschaffung der ausgepreßten Kuchen aus den Preßtöpfen bei hydraulischen Oelpressen.	28. Juni 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
9	**Arend** Heinrich, bürgerl. Schlossermeister in Lemberg.	Erfindung einer Getreide-Mähmaschine.	20. Juli 1854	2	offen	
10	**Armelin** Lorenz, Handelsmann in Ceneda (Provinz Treviso).	Erfindung einer neuen Art, die Seide zu spinnen und dieselbe zugleich zu Trama und am folgenden Tage zu Organzin zu drehen, und zwar mit demselben Mechanismus und ohne die erste Operation zu unterbrechen.	13. März 1854	1	geheim	
11	**Arming** Ludwig, in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Riechölen, Riechwasser und Extraits.	26. December 1853	1	geheim	
12	**Babek** Anton, Zinn-Drechsler in Wien.	Erfindung in der Erzeugung feiner Zinn-Stopp-Pippen.	28. Juni 1854	1	geheim	
13	**Badl** Bernhard, Banquier in Paris (Durch seinen Submandatar Anton Freiherrn von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung in der Anwendung eines besonderen Mechanismus bei der Tastatur des electrischen Telegraphen, „Schnecken-Apparat (Mecanisme à Helice)" genannt, wodurch das Signal noch sichtbar bleibe, wenn bereits der Druck des Fingers aufgehört habe.	25. Juli 1854	1	geheim	
14	**Baillie** John, Inspector der k. k. südöstlichen Staats-Eisenbahn in Pest.	Verbesserung in der Herstellung der Schaalengußräder für Eisenbahn-Wägen, wodurch jede Spannung, welche das Zerspringen derselben nach dem Guße oder während der Benützung veranlassen könnte, vermieden, die Erzeugung erleichtert und die Dauerhaftigkeit erhöht werde.	10. Juli 1854	3	offen	
15	**Bartosch** Franz, Magister der Pharmacie und k. k. Feldapotheken-Assistent in Wien.	Erfindung eines mineralisch-vegetabilischen Zahn-Cementes als Plombirungsmittel für Zähne.	17. Mai 1854	5	geheim	
16	**Bauer** Joseph, Hauptmann im 57. k. k. Linien-Infanterie-Regimente.	Erfindung einer Dampfgrabe-Maschine zum Behufe der Feld- und Gartenkultur, dann zur Anwendung bei ausgedehnten Erdbauten.	24. Jänner 1854	5	geheim	Der Privilegirte hat bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes die für Dampfkessel vorgeschriebenen Sicherheits-Ventile anzubringen.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
17	**Bauer** Eugen, Claviermeister in Wien.	Erfindung einer Maschine, die mittelst Benützung der atmosphärischen Luft in Bewegung gesetzt werde, an Kraft die Dampfkraft übertreffe, und anstatt aller bisher mit Dampf oder Wasser betriebenen Maschinen anwendbar sei.	13. Februar 1854	1	geheim	Bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes hat der Privilegirte genau zu beobachten, daß das Sicherheits-Ventil an den zur Aufnahme der verdichteten Luft bestimmten Kessel die entsprechende vorschriftsmäßige Einrichtung, der Kessel sammt Zugehör selbst aber jene Festigkeit habe, welche erforderlich ist, um den Druck auszuhalten, und die Sicherheit nicht zu gefährden.
18	Derselbe.	Verbesserung der von dem Privilegirten erfundenen Maschine, die mit Benützung der atmosphärischen Luft in Bewegung gesetzt werde, an Kraft die Dampfkraft übertreffe, und zum Betriebe aller Maschinen, die man mit Dampf oder Wasser betreibe, anwendbar sei.	13. Februar 1854	1	geheim	detto
19	**Becher** Adalbert, gewesener Tapetenfabricant in Wien.	Erfindung, bestehend in einer Methode, künstlichen Guano und Tangrum als Streudünger zu erzeugen.	18. November 1854	1	geheim	
20	**Beck** Heinrich, Kaufmann in Brüssel (Bevollmächtigte Phil. **Zimmermann's** Witwe und Sohn in Wien).	Erfindung eines Reactivs gegen die Bildung des sogenannten Pfannensteins in Dampfkesseln.	13. März 1854	9	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Belgien seit 31. December 1848 auf 15 Jahre patentirt.
21	**Beisiegel** Philipp, bürgerl. Drechslermeister und Meerschaum-Pfeifenschneider in Wien.	Verbesserung, aus Meerschaum geschnitzte Aufsätze bei Cigarrenspitzen oder Cigarrenpfeifen zur Verhütung des Verbrennens derselben beim vollständigen Ausrauchen der Cigarren zu verfertigen.	17. Mai 1854	1	offen	
22	**Benvenuti** Vittorio, in Venedig.	Verbesserung in der Bereitung des Beleuchtungsgases, wodurch dasselbe auch aus anderen minder kostspieligen Substanzen als Steinkohlen gewonnen werden könne.	2. April 1854	5	geheim	
23	**Berkich** C. Anton, in Wien.	Erfindung in der Reinigung des Roßhaares, wodurch dasselbe von allen miasmatischen Stoffen befreit, und vor der Einwirkung des Ungeziefers geschützt werde, auch bedeutend an Elasticität gewinne.	26. Juli 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
24	**Bianchi** Barthelemy Urbain, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Joseph **Esche** in Wien).	Erfindung eines Systemes von Vorkehrungen gegen Unglücksfälle auf Eisenbahnen.	18. April 1854	1	offen	
25	**Binder** Johann, befugter Klaviermacher in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der sogenannten Pianino-Klaviermechanik, darin bestehend, daß die Hauptbestandtheile der Mechanik sich absondern und zerlegen lassen, wodurch einem allfälligen Gebrechen leicht abgeholfen werden könne, und daß eine Vorrichtung zur „Verschiebung" vorhanden sei, wodurch die Verrückung der schweren Klaviatur beseitiget werde.	3. November 1854	1	offen	
26	**Blaskopf** Moriz, in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Leder-Glanzwichse.	19. Jänner 1854	5	geheim	
27	**Blavier** Aimé Etienne, Bergwerks-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter: Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Construction von Locomotiv-Maschinen.	12. September 1854	1	offen	
28	**Bösendörfer**, Ludwig in Wien.	Verbesserung in der Clavier-Mechanik, bestehend in einer Klavier-Mechanik mit dreifacher Auslöserbewegung, wodurch ein schnelleres Ansprechen, schnelleres Auslösen und ein stärkerer und klangvollerer Ton erzielt werde.	3. August 1854	3	geheim	
29	**Bonelli** Cajetan Ritter von, Generaldirector der electrischen Telegraphen in Sardien (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Verwaltungsdirector in Wien).	Verbesserung der unterm 26. December 1853 privilegirten Erfindung der Anwendung der Electricität bei Webstühlen zum Weben gemusterter Zeuge, die insbesondere für Zugstühle, hoch- und tiefschäftige Stühle und Jacquard-Maschinen geeignet sei, wodurch bei Hinweglassung der Musterpappen und Verminderung der Arbeit die Möglichkeit der Verwirrung oder Zerrüttung in dem Apparate vermieden, und Ersparniß und Genauigkeit der Arbeit erzielt werde.	7. Mai 1854	3	geheim	
30	**Bozek** J. Romuald jun., Mechaniker in Prag, und Joseph **Spatny**, Ziegelei-Besitzer in Neu-Bidschow.	Erfindung in der Construction von Dachtaschen, wodurch mit einfacher Taschenlegung eine wasserdichte Dacheindeckung erzielt, und dabei an Materiale wesentlich erspart, auch diese Art Dacheindeckung für jeden schwachen Dachstuhl anwendbar gemacht werde.	23. August 1854	5	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
31	**Bozek** Franz, Mechanikus am ständischen polytechnischen Institute in Prag.	Verbesserung in der Erzeugung der Kreissegment-Wäschmangen.	5. Jänner 1854	1	geheim	
32	**Brandenburg** Carl (unter der Firma: Heinrich **Brandenburg**), Pächter der gräfl. Auerspergischen Glashütte bei Hartenberg in Böhmen.	Erfindung eines Glasofens, dessen Feuerung sowohl mit Braun- oder Steinkohlen, als mit Torf oder Holz bewerkstelliget, und womit bei Ersparung an Brennmateriale, ein reineres und schöneres Glas, als in den bisher üblichen Glasöfen erzeugt werden könne.	2. August 1854	6	geheim	
33	**Braun** G. Jacob, Chemiker und Fabriksbesitzer in Prag.	Erfindung, darin bestehend: das Albumin aus Hühner-Eiern in chemisch reinem Zustande darzustellen.	25. August 1854	1	offen	
35	**Brosch** Carl Eman., Maschinen-Fabricant in Prag.	Erfindung, bestehend in einem besonders construirten doppelten Brodbackofen, welcher durch eine einzige darunter angebrachte Heizung mittelst Steinkohlen oder anderen Brennmaterialien, im ununterbrochenen Betriebe erhalten werden könne.	25. September 1854	1	geheim	
36	**Brosche** Carl Eduard, Fabricant und Kaufmann in Prag.	Verbesserung des Verfahrens der Erzeugung und Raffinirung des Zuckers aus Rüben, wornach mittelst einer zweckmäßigeren Bereitung des zu diesem Behufe nöthigen chemischen Productes dessen vollkommene Trennung von Schwefelsäure erzielt werde.	15. Mai 1854	1	geheim	
37	**Bussi** Jacob, Ingenieur aus Mailand.	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung (congegno mecanico) unter dem Namen „fliegende Straße" (strada volante) zur Verbindung von zwei von einander entfernten Puncten.	9. Jänner 1854	1	geheim	
38	**Busson** Constant, musikalischer Instrumentenmacher in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privat-Buchhalter in Wien).	Erfindung eines tragbaren musikalischen Instrumentes mit Claviatur.	24. Jänner 1854	1	offen	
39	**Cari-Mantrand** Eduard, Chemiker in Paris (Durch seinen Bevollmächtigten: Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication des Phosphors und der Phosphorsäure.	13. October 1854	1	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 9. Februar 1854 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
40	**Cavezzali** Luigi, chemischer Producten-Erzeuger in Lody.	Entdeckung, mit Anwendung eines chemischen Mittels Seide zu erzeugen, ohne daß hiezu Seidenraupen oder Seidenwürmer benützt werden.	1. Februar 1854	5	geheim	
41	**Celario** Johann, Spenglermeister in Wien.	Verbesserung an den Melange-Caffeemaschinen.	24. Jänner 1854	1	geheim	
42	**Ceßner** Carl Dr., Docent an der k. k. Universität in Wien, und Dr. V. **Kletzinsky**, Assistent des pathologisch-chemischen Laboratoriums im allgemeinen Krankenhause in Wien.	Erfindung und Verbesserung im Klären, Entfärben und in der Geruchs- und Geschmacks-Verbesserung aller Producte, deren Werth durch trübende, schmeckende, färbende oder riechende Verunreinigungen verringert wird, insbesondere aller Melasse, Colonial- und Rüben-Rohzucker.	28. Juni 1854	1	geheim	
43	**Claudius** Heinrich Ritter v., k. k. Hauptmann in Pension, in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von sogenannten unverfälschbaren Controllmarken, mit theils neuen theils verbesserten Vorrichtungen und Maschinen.	31. März 1854	5	geheim	
44	**Claussen** Peter, Rentier in Paris (Bevollmächtigter G. **Märkl**, Privat-Buchhalter in Wien).	Verbesserung in der Vorbereitung der Faserstoffe zum Färben.	9. Februar 1854	3	geheim	
45	Derselbe.	Verbesserung im Bleichen von Faserstoffen jeder Art.	9. Februar 1854	3	geheim	
46	**Collella** Eligio, Kurschmid in Mailand.	Verbesserung in der Erzeugung der Hufeisen für Pferde.	7. Mai 1854	3	geheim	
47	**Cook** William, Kupferschmid zu Hull in England (Bevollmächtigter Louis Leo **Wolf**, Maschinenfabriksbesitzer in Wien).	Verbesserung in der Construction von Dampfmaschinen, beziehungsweise von Dampfventilen „rotirende Dampfventile" genannt, durch welche die Friction und Abnützung vermindert und eine Ersparniß an Kraft, Brennmateriale, Oel und Talg erzielt werde.	12. April 1854	3	offen	
48	**Crunel** V., Maschinist in Wien.	Verbesserung in der Construction der Handmühlen für Kaffee und andere trockene Körner, mittelst welchen der Grad der Feinheit der Vermahlung regulirt, und ein Reingewinn an dem vermahlten Stoffe erzielt werde.	19. Juni 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
49	**Curti**, Picciotto & Comp., Handlungs-Ditta, in London (Durch ihren bevollmächtigten Advocaten Ambrogio Curti, in Mailand).	Erfindung, bestehend in einem verbesserten Verfahren in der Zubereitung von Flachs, Hanf und anderen faserigen Stoffen, um dieselben zum Spinnen und Weben geeignet zu machen.	13. October 1854	13	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Großbritannien seit 11. November 1853 auf 14 Jahre patentirt.
50	**Dabbene** Casimir und Cölestin, zu Genua (Durch ihren Submandatar A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbe-Vereines in Wien).	Erfindung, bestehend in einem neuen Kolben (Scheidewandkolben).	30. November 1854	1	offen	
51	**Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft**, k. k. a. privil., in Wien. (Diese Erfindung und Verbesserung ist von dem Erfinder Mathias **Quintz**, Dampfmühl-Dirigent der genannten Gesellschaft, an sie vollständig cedirt.)	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einem neuen Körnerfrüchten- (Getreide-) Reinigungsmaschinen-Systeme, mittelst welchem die fremdartigen und die an den Früchtenkörnern selbst vorkommenden schädlichen Bestandtheile ohne Schaden für die Fruchtkörner abgesondert werden, wodurch bei der Vermahlung, Verreibung oder Verkleinerung der Früchte, die dazu bestimmten Operationsmittel (beliebig geformte Steine und Metallflächen) eine größere Dauer und deren allfällige Schärfungen eine längere Wirksamkeit erhalten, auch die quantitative Leistung der Mahloperationen vergrößert, und aus den zu vermahlenden Früchten eine größere Menge, so wie eine bessere, dauerhaftere und ausgiebigere Qualität von Mehlprodukten gewonnen werde.	16. December 1854	15	geheim	
52	**Daum** Franz, Privatier in Wien und Johann **Mauß** in Wien, unter der Firma: **Daum** & Comp.	Erfindung und Verbesserung, graphische Darstellungen aller Art mittelst einer neuen mechanischen Construction auf- und zusammenzurollen, welche besonders für Pläne, bildliche Darstellungen, Panoramen u. dgl. anwendbar seien.	4. Mai 1854	1	geheim	
53	**Delpech** Jean André Cecilie Nestor, zu Castres in Frankreich (Bevollmächtigter: Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung, bestehend in einer Druck- und Saugpumpe „pompe castraise" genannt, welche bei Ersparnissen in der Construction die Leistungen der bisherigen Pumpen übertreffe, und wenig Raum einnehme.	15. September 1854	1	geheim	
54	**Derpowski**, Franz X. von, in Wien.	Verbesserung in den Mitteln zum Forttreiben der Schiffe und Boote auf Meeren, Flüssen, Seen und Canälen.	22. Jänner 1854	1	offen	
55	**Dinzl** Franz, befugter Goldarbeiter und Gutta-Percha-Waaren-Erzeuger in Wien.	Verbesserung, darin bestehend: gefaltete mit Springfedern versehene Herren- und Damenfächer aus Seide, Papier und anderen Stoffen zu erzeugen, welche in jeder Tasche getragen oder auch in einem Spazierstocke angebracht werden können.	19. August 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
56	**Dirwell** George Basil, aus Boston, und James August **Dorr**, aus New-York (Durch ihren Submandatar J. B. **Hammerschmidt**).	Verbesserung der am 7. Jänner 1853 privileg. Gasregulatoren, wornach mittelst eines oder mehrerer Ventile und eines Systemes von gleichzeitig und combinirt wirkenden regulirenden Kräften, der strömende Einfluß des variablen Druckes vom Hauptrohre aus paralisirt, und mittelst gewisser Compensationen und Vorrichtungen die Störung der Gleichmäßigkeit der Zufuhr zu den Brennern auf jedes beliebige Minimum reducirt werde.	3. April 1854	5	geheim	
57	**Dolainsky** Ferdinand, bürgl. Kupferschmid in Wien.	Erfindung eines Apparates zur Gewinnung des Rübensaftes im luftverdünnten Raume mit Ersparung an Zeit, Arbeit und Kostenaufwand.	12. Mai 1854	1	geheim	
58	**Doobs** Wilhelm Samuel, Mechaniker in Pest.	Erfindung eines verbesserten Heizapparates für Stuben-Koch-Oefen ꝛc., wodurch der Rauch vollständig verbrannt werde.	7. Juni 1854	1	geheim	
59	Derselbe.	Erfindung einer mechanischen Heizung mit Selbstregulirung.	24. Februar 1854	1	geheim	
60	**Dornacher** Bernhard, bürgl. Stadt-Baumeister, in Wien (Bevollmächtigter Dr. und Notar Ignaz Kaiser in Wien).	Erfindung einer Mörtel-Erzeugungsmaschine, mittelst welcher der Mörtel zum Mauern mit Ersparung an Zeit, Geld, Raum und Arbeitskraft bereitet werden können.	15. April 1854	1	offen	
61	**Dorr** James August, aus New-York (Durch seinen Submandatar Joh. Bapt. **Hammerschmidt**).	Erfindung von Gas-Regulatoren, welche an den Localgasmessern angebracht, den Gasdruck vom Hauptrohre gegen die Brenner so beschränken und reguliren, daß eine größere Licht-Intensität und bedeutende Ersparniß an Gas-Consumo erzielt werde.	7. Jänner 1854	5	geheim	
62	**Doyère** Louis Michel François, Professor in Paris (Durch seinen Mandatar Dr. Franz **Jünger**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung, bestehend in einer Maschine zum Reinigen aller Gattungen Getreides von Motten und anderm Ungeziefer, unter der Benennung: „Insecten-Vertilger oder mechanischer Getreide-Reiniger."	9. October 1854	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 5. Decem. 1853 auf 15 Jahre patentirt.
63	**Döbs** Anton Franz Julian, Bierbrauer zu Toulouse in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäftskanzlei in Wien).	Erfindung eines Bremsesystemes zum möglichst schnellen Anhalten eines Eisenbahnzuges.	19. August 1854	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit dem 23. Februar 1854 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
64	**Drant** Carl, bürgl. Handelsmann in Wien.	Erfindung von Brüt-Apparaten zum Ausbrüten der Eier von zahmem und wildem Geflügel.	24. Jänner 1854	2	geheim	
65	**Dreyßigacker** Joh., Mechaniker in Preßburg.	Verbesserung im Baue der Dampfmaschinen, wornach der Dampf in einem und demselben Cylinder mit Hoch- und Niederdruck wirke, durch Expension und Condensation verbraucht werde, und hierdurch die zweckmäßigste Verwendung des Dampfes, einfachere Construction, Ersparniß an Raum, an Anschaffungs- und Erhaltungskosten erzielt werde.	7. Jänner 1854	1	offen	
66	**Drucker** Moriz, Seifen- und Kerzen-Fabricant in Brünn.	Erfindung, bestehend in der Erzeugung einer elainartigen Seife ohne Anwendung von Elain, in der Farbe aber der Elain-Seife gleich, unter der Benennung: „Brünner industrielle Seife."	28. August 1854	2	geheim	
67	**Ducati** Alois, Ober-Ingenieur bei der lombardisch-venetianischen Staatseisenbahn, derzeit in Trient.	Erfindung, darin bestehend: hölzerne Mosaik-Fußböden zu erzeugen.	12. September 1854	1	offen	
68	**Dumotier** Pierre Louis Bernard, Fabrikant zu Rheims in Frankreich. (Bevollmächtigter Franz von **Derpowski**, in Wien.)	Erfindung eines neuen Systemes der Schmierbüchsen und Wellenlager.	27. December 1854	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 25. Febr. 1854 auf 15 Jahre patentirt.
69	**Eck** Friedrich, Mechaniker und Director des gräflich **Henkel von Donnersmark**schen Walzwerkes zu Zeltweg.	Erfindung einer Papierschneidmaschine, mittelst welcher man gleichzeitig schmale und breite, kurze und lange Bögen aus einem und demselben Papierbande schneiden könne.	25. Juli 1854	5	geheim	
70	**Eckel** Carl Dr., Hof- und Gerichts-Advocat in Wien.	Verbesserung in einer zweckmäßigeren Construction, Stellung und Bewegung der Schneid- und Legvorrichtung an rotirenden Ernte-Maschinen.	20. März 1854	1	geheim	
71	**Eckstein** Albert, Chemiker in Pest.	Erfindung, bestehend in der Bereitung einer Tinte unter dem Namen „Chamäleon-Tinte."	20. November 1854	1	geheim	
72	**Eder** Carl, Druckfabricant in Penzing bei Wien (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Drexler**, k. k. Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung eines Drucktisches und Appretur-Apparates, mit welchem man alle Arten von Damen- und Männer-Schafwolltüchern glanzlos (ohne Lustre) gleichförmig und mit Einer Operation trocknen und appretiren könne.	3. April 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
73	**Eggle** Ignaz, Kaminfeger zu Ried in Ober-Oesterreich (derzeit in Wien).	Entdeckung einer Methode, Schornsteine, Kamine, Cylinder, Küchengewölbe u. s. w. derart zu fegen, daß das Ausbrennen beseitiget, und jede derartige Gefahr hintangehalten werde.	15. Juni 1854	1	geheim	
74	**Ehmann** Anton, Maurergeselle in Wien.	Verbesserung in der Construction von Oefen, Sparherden und andern ähnlichen Heiz- und Feuerungs-Objecten.	7. März 1854	1	offen	
75	**Ehrenreich** Norbert Moriz, Besitzer der Herrschaft Ponovitsch.	Verbesserung des Doppel-Universal-Destillir- und Rectificir-Apparates zur Darstellung des feinsten fuselfreien Weingeistes, absoluten Alcohols, chemisch reinen Weingeistes, der Liquere und Aquavite, des Rosoglios, Rhums, Araks, Cognaks, des Franzbranntweines, Slibowitz, Wachholderbranntweines, Camphins, des Kölnerwassers, der ätherischen Oele, Extracte und parfümirten Essenzen in besonderer Reinheit und Güte.	20. Mai 1854	5	geheim	
76	**Eichler** Ida, Tanzlehrers-Gattin in Gratz.	Erfindung von Nachtsparlichtern.	25. October 1854	1	geheim	
77	**Eiler** Laurentius Mathias, Landmesser in Kopenhagen (Durch seinen Submandatar O. P. **Kellermann**, Procuraführer des Großhandlungshauses J. M. und H. D. **Lindheim**, in Wien).	Erfindung, eine Art Schlösser durch Magnete zu öffnen.	14. August 1854	4	geheim	Diese Erfindung ist seit 29. April 1854 im Königreiche Dänemark auf fünf Jahre patentirt.
78	**Eisenlohr** Heinrich, Kaufmann zu Barmen in Preußen (Bevollmächtigter Joh. Bapt. **Hammerschmidt**, in Wien).	Erfindung, Gespinnste aller Art kreuzweise zu weifen und beziehungsweise zu haspeln, wodurch beim Abwinden an Zeit gewonnen, und der bisherige Verlust an Materiale vermieden werde.	25. Mai 1854	2	geheim	
79	**Ekling** Johann Michael, Mechaniker in Wien.	Verbesserungen an den bisherigen electro-galvanischen Inductions-Apparaten, wodurch dieselben compendiöser, in ihrer Wirkung kräftiger und so eingerichtet seien, daß man jede wünschenswerthe Stromstärke herstellen könne.	6. März 1854	1	geheim	
80	**Elsner** Rupert Wilhelm, Ingenieur in Berlin (Bevollmächtigter Dr. **Schießtl**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines Gasbrenn-Apparates zur Anwendung brennbarer Gase, namentlich der Kohlenwasserstoff- oder Leuchtgase, wie solche die Gasanstalten liefern, als Heizmateriale.	22. Jänner 1854	2	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Preußen auf 6 Jahre vom 23. Mai 1850 angefangen und im Königreiche Baiern auf 5 Jahre seit 29. October 1851 patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
81	**Embacher** Eduard u. Friedrich **Kinn**, Nadlermeister in Wien.	Erfindung von Flachdraht-Gitterwerk, welches vorzüglich zum Behufe des Malzdarrens für Brauereien geeignet sei.	17. Juni 1854	1	geheim	
82	**Erlach** Joseph, Schlossergeselle in Wien.	Erfindung einer electro-magnetischen Bewegungsmaschine.	30. October 1854	1	offen	
83	**Erbes** Mathias, Med. Dr. in Wien.	Erfindung eines Waschwassers zur Reinigung feiner Seiden- und anderer Stoffe, unter der Benennung „magnetisches Reinigungswasser" und der Benützung des Erdmagnetismus selbst als Entsäuerungs- und Reinigungsmittel der Stoffe, um solche vor dem Verderben zu bewahren.	15. Mai 1854	5	geheim	
84	**Esche** Joseph, Maschinen-Constructeur in Wien.	Verbesserung der Bremsvorrichtungen an Locomotiven und Eisenbahn-Waggons.	2. Juni 1854	1	offen	
85	**Esche** Joseph, Maschinenzeichner in Wien.	Verbesserungen in den Maschinen und Vorrichtungen zur Verfertigung von Schrauben, Bolzen, Nieten und anderen derartigen Artikeln.	8. April 1854	1	geheim	
86	Derselbe.	Verbesserung in der Läuterung des Steinkohlengases zu Beleuchtungs- und Heizungszwecken.	20. März 1854	1	geheim	
87	Derselbe.	Verbesserung, betreffend die Verfahrungsarten, auf Stoffen, Papier und anderen dazu geeigneten Materialien in haltbaren Farben zu drucken.	21. März 1854	1	geheim	
88	**Fabricius** Carl, Gold- und Juwelenarbeiter in Wien.	Erfindung einer neuen mechanischen Trieblust-Heizungsmethode zur Beheizung von Localitäten jeder Art, der Eisenbahn-Waggons und Dampfschiffe, mit Heizapparaten von beliebiger Gestalt, und mit Ersparniß an Brennmateriale.	3. Mai 1854	4	geheim	
89	**Farina** Joh. Maria, Destillateur in Köln am Rhein (Bevollmächt. Dr. Franz **Jünger**, k. k. Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Verbesserung des unter dem Namen „Kölner-Wasser" bekannten aromatischen Wassers, durch Zusatz einer bisher nicht dazu verwendeten Blüthe einen feineren Geruch und größere Haltbarkeit zu verschaffen.	5. April 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
90	**Fauvel** Henri Elie Godefroi, zu Paris (Bevollmächtigter Franz Xaver von **Derpowsky** in Wien).	Erfindung von Vorrichtungen in der Construction der Roste für Feuerherde, Oefen und dergleichen.	26. Juli 1854	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 20. Juni 1851 auf 15 Jahre patentirt.
91	**Feiwell** Leopold, Schlossermeister in Pest.	Erfindung einer Cylinder-Kochmaschine, welche außer zwei Bratröhren einen Brotbackofen, Waschapparat, Windofen, elastische Röhren, und eine Rostchanchirung besitzt.	10. April 1854	1	geheim	
92	Derselbe.	Erfindung einer verbesserten Construction von transportablen Maschin-, Spar- und Koch-Oefen von Eisenblech unter der Benennung: „Mauerwerk-Ersparer," bei welchen die Ausmauerung des Feuerungsraumes durch einen leicht transportablen Apparat von Schmiede-Eisen ersetzt, Ersparniß an Brennmateriale und Beförderung des Rauchabzuges erzielt werde; auch könne dieser Apparat bei allen Spar- und Kochöfen leicht angewendet werden.	26. December 1854	3	geheim	Dieser Gegenstand ist in Frankreich seit 22. October 1852 auf 15 Jahre patentirt.
93	**Felbermayer** August, Leinwandhändler in Pest (Bevollmächtigter Eduard **Felbermayer** in Wien).	Erfindung, gewebte Stoffe durch Mischung trocknender Oele und Harzstoffe wasserdicht zu machen, wodurch dieselben zur Ueberdeckung von Frachtwägen, Ueberdachung von Frachtgütern insbesondere bei Eisenbahnen und Schiffen, und überhaupt zum Schutze gegen Feuchtigkeit verwendbar gemacht werden.	8. April 1854	3	geheim	
94	**Feldbacher** Anton, Werkführer bei der nördl. Staatseisenbahn.	Erfindung, bestehend in einem besonders construirten Funken-Apparate sammt Schornstein für Locomotive, welcher die Verwendung jeder Art von Brennmateriale, und eine bedeutende Ersparung an demselben möglich mache.	6. October 1854	1	geheim	
95	**Ferrero** Secondo, aus Asti im Königreiche Sardinien, derzeit wohnhaft in Mailand.	Erfindung, bestehend in einem mechanisch-chemischen Verfahren in der Papierfabrikation aus Torf.	17. November 1854	1	geheim	
96	**Feysar** Kaspar, Techniker in Prag.	Erfindung, einer Lampe mit paraboloidischem und hyperboloidischem Stahlreflector, welcher durch zweckmäßigere Verwendung des erzeugten Lichtes die bisherigen Beleuchtungsmittel an Brauchbarkeit übertreffe.	26. Juli 1854	1	geheim	
97	**Fischel** D. G. & Söhne, k. k. landesbefugte Oel-Fabrikanten in Prag.	Erfindung einer neuen Construction der sogenannten Oeltöpfe, um die Erzeugung des Rübsöles billiger und vortheilhafter zu bewerkstelligen.	22. Februar 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
98	**Fletscher** Matthäus, Dampfmaschinen-Fabricant in Wien.	Erfindung an den Glanzmaschinen, wodurch Kattun, Papier u. s. w. schöner und mit geringeren Kosten geglänzt werden könne.	21. März 1854	1	geheim	
99	**Flurschütz** Franz, Schmidtmeister in Floridsdorf in Niederösterreich.	Erfindung in der Construction von Wägen ohne Langwied, ohne Hängtaschen und ohne Hängriemen, unter dem Namen „Zephir-Wägen."	11. März 1854	5	geheim	
100	**Fontaine-Moreau** Pierre Armand le Comtes de, in Paris (Bevollmächtigter Franz Xaver von **Derpowsky** in Wien).	Verbesserungen in der Verarbeitung der Seide, des Flachses, der Baumwolle und der Faserstoffe überhaupt, insbesondere beim Trocknen derselben.	24. August 1854	1	offen	In Frankreich sind diese Verbesserungen auf 14 Jahre patentirt, welche mit 14. Februar 1867 zu Ende gehen.
101	**Fornara** Julius Cäsar, Doctor und Chemiker in Triest.	Erfindung, bestehend in geruchlosen Aborten und einer bei denselben und anderen Unrathsorten anwendbaren desinficirenden Flüssigkeit.	12. November 1854	1	geheim	
102	**Fraunhofer** Franz, Zimmermeister zu Lambach in Ober-Oesterreich.	Verbesserung in der Construction der auf Flüssen und Seen verwendbaren Frachtschiffe, bestehend in der Anwendung einer künstlichen Küpfe, dann von Läden statt der gewöhnlichen Schiffsäume und Föhringe, ferner in der Zusammenfügung des Schiffsbodens und der Schiffswände mit eisernen Nägeln bei Unterlegung einer verzinnten Eisenplatte und in der Verbindung der Schiffswände mit Querriedeln.	12. August 1854	3	geheim	
103	**Freisauff** v. **Neudegg** Felix, k. k. Hauptmann in Pension, in Wien.	Erfindung, durch eine mechanische portative Vorrichtung das Schwimm- und Tragvermögen eines jeden Körpers auf dem Wasser beliebig zu steigern, welche Vorrichtung vorzugsweise geeignet sei, als portativer Schwimm-, Schiff- und Rettungsapparat in Wassergefahren zu dienen.	13. März 1854	1	geheim	
104	**Friedmann** Bernhard, Photograph in Wien.	Erfindung, darin bestehend: positive Lichtbilder, sogenannte Daguerrotypen auf jedem photographisch brauchbaren Materiale unter der Benennung „Friedmann's Patent-Lichtbilder" zu erzeugen, welche durch Haltbarkeit und Anwendbarkeit auf verschiedene Gewerbszweige vor den bisher auf Metallplatten erzeugten Daguerrotypen wesentliche Vorzüge haben.	24. August 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
105	**Frisotti** Anton, Pharmaceut in Mestre.	Erfindung, bestehend in der Erzeugung einer brennbaren Flüssigkeit „Mentil" genannt, welche aus Steinkohlentheer bereitet, als Beleuchtungs-Material verwendet, ohne Rauch und Geruch verbrenne.	1. December 1854	1	geheim	
106	**Frumann** Carl, Fournierschneid-Gewerksbesitzer in Winzendorf nächst Wr. Neustadt.	Erfindung einer bisher nicht angewendeten und in ihrer Zubereitung neuen Masse, womit man Marmor, Granit und andere Steinarten leicht, schnell und wohlfeil schneiden und schleifen könne.	19. Jänner 1854	1	geheim	
107	**Fuchs** Cornelius, bürgerl. Spängler in Wien.	Verbesserung der von dem Privilegirten erfundenen privilegirten Wagenlaternen.	22. Februar 1854	2	geheim	
108	**Gabriel** Joseph, Kaufmann und Handelsmann, und Franz **Miselin**, Töpfermeister in Prag.	Verbesserung in der Construction der Oefen, wodurch mit wenigerem Brenn-Material schneller Wärme erzeugt, und dieselbe durch Anbringung von Eisenplatten und Luftkanälen ohne Entstehung schädlicher Luft oder sonstiger Gefahren länger erhalten werde.	18. Februar 1854	1	geheim	
109	**Gatti** Pietro Dr., aus Genua (Bevollmächtigter Lorenz **Cinquin**, Handelsmann, dermalen in Mailand).	Erfindung mittelst einer chemisch-mechanischen Methode Wäsche zu waschen.	4. Juli 1854	1	geheim	
110	Ditta: **Gavazzi**, Gebrüder in Mailand.	Erfindung einer neuen Construction der Seidenspinnereien zum Abspinnen der Cocons.	4. Juni 1854	5	geheim	
111	**Geiger** Joseph, Musikmeister und Franz **Rausch** jun., bürgerl. Fortepiano-Fabrikant in Wien.	Erfindung eines neu zusammengestellten, dem Clavier ähnlichen musikalischen Instrumentes, mit einem Mechanismus, wodurch die Stahl-Ton-Federn, welche bisher nur in Verbindung mit einer Walze in den sogenannten Spielwerken (Spieluhren) angewendet wurden, als Ton erzeugende Körper statt der Saiten benützt werden.	14. April 1854	1	geheim	
112	**Geiser** Marcell, fürstlich Salm'scher Churschmid zu Raitz in Mähren.	Erfindung einer neu construirten Mähmaschine.	20. Juni 1854	5	offen	
113	**Gerhardt** Carl, Kaufmann zu Reichenberg in Böhmen.	Erfindung, aus rohem Weinsteine durch eigene Behandlung und gewisse Zusätze ein neues Beizmittel für die Färberei unter dem Namen „Tafelweinstein" darzustellen.	1. Februar 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
114	**Geßner** Ernst, Tuchfabrikant zu Aue, im Königreiche Sachsen (Durch seinen Bevollmächtigten: Friedrich **Richter**, Mechaniker in Brünn).	Erfindung, bestehend in einer Tuchrauhmaschine, wodurch die gerauhte Seite des Tuches frei dem Auge vorliege, das Tuch an vier oder mehreren Stellen gleichzeitig vor- und rückwärts in fortwährendem Gange gerauht und das Breithalten des Tuches erreicht werde.	13. October 1854	4	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit dem 12. Jänner 1854 auf 5 Jahre patentirt.
115	**Gierke** Carl F., bürgerlicher Kratzen-Fabricant in Brünn.	Erfindung, bestehend in einfachen Maschinen, welche entweder Luft, Wasser oder Dampf forttreibe, oder durch solche fortgetrieben werde.	25. September 1854	1	geheim	
116	**Gierke** und **Struck**, Kratzen-Fabricanten in Brünn.	Erfindung, bestehend in einer neuen Methode, dauerhaftere und weniger dehnbare Riemen als die bisherigen zu erzeugen.	29. November 1854	1	geheim	
117	**Gilgenheimb** Theodor, Ritter von, Lehen- und Gutsbesitzer zu Waidenau in Oesterreichisch-Schlesien.	Erfindung, bestehend in einer eigenthümlichen Construction der Sämaschine, wodurch dem zubereiteten Erdboden der Fruchtsame oder eine Düngungssubstanz beigemischt werden könne.	14. December 1854	1	geheim	
118	Derselbe.	Erfindung, bestehend in einer Bodencultur-Maschine, durch welche das mechanische Umgraben und die Verkleinerung des Erdbodens mittelst Zugviehes oder Dampfkraft bewirkt werde.	21. December 1854	15	geheim	
119	Derselbe.	Erfindung einer Maschine zum Feuerrösten der Erde, und zum Verbrennen der Wurzeln und dergleichen im gehobenen Zustande der Ackerfurche.	24. December 1854	1	geheim	
120	**Girschner** Albert, Gießerei-Inhaber in Wien.	Erfindung in der Construction eines Essig-Schnellerzeugungs-Apparates aus Holz, gebranntem Thon oder Glas.	28. Juni 1854	1	offen	
121	**Giusti** Franz Anton, Handelsmann in Turin (Bevollmächtigter Franz **Cardani**, Ingenieur in Mailand).	Verbesserung im Gärben des Leders, und im Wegnehmen der Haare von den Fellen.	4. Juli 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
122	**Givord** Johann B., Ingenieur-Mechaniker aus Lyon, derzeit in Wien.	Erfindung einer sogenannten Aethermaschine, bei welcher die Dämpfe des Aethers, der Kohlensäure, die von Alcohol abstammenden Chloräthererarten u. s. w. als Triebkraft für Dampfmaschinen und Locomotive verwendet, durch einen eigenthümlich construirten Dampfentwicklungs- und Condensations-Apparat die einmal verwendeten Aetherarten ohne Verlust zu ununterbrochener Kraftentwicklung benützt und durch eine neue Construction der Stopfbüchsen die vollständigste Verdichtung aller beweglichen und unbeweglichen Theile der Maschine mit Ersparung an Brennstoff erzielt werde.	22. Februar 1854	5	geheim	Der Privilegirte hat bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes die für Dampfmaschinen bestehenden Vorschriften genau zu beobachten.
123	**Goldberger** Joseph Tobias, Chemiker und Fabrikant in Berlin (Bevollmächtigter: k. k. Rath, Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Joseph **Neumann** in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Zusammensetzung und Bereitung einer balsamischen Oliven-Seife.	8. August 1854	3	geheim	
124	**Goldmann** Moriz und Joseph **Fischer**, Pfeifen-Fabrikanten in Pest.	Verbesserung, in der Erzeugung von Massa-Pfeifen aus Meerschaumabfällen unter dem Namen „Neu-Meerschaum", durch Beimischung einer neu entdeckten Substanz.	5. Jänner 1854	1	geheim	
125	**Goldstein** Wilhelm, Uhrmachermeister in Pest.	Erfindung, darin bestehend, das Variren der Uhren mittelst Compensations-Pendel gänzlich zu beseitigen.	20. November 1854	1	geheim	
126	**Goodyear** Charles, in New-York (durch seinen Submandatar J. B. **Hammerschmidt** in Wien).	Erfindung und Verbesserung, Kautschuk und andere ähnliche Gummistoffe mit Inbegriff der Guttapercha mittelst mechanischer und chemischer Behelfe einfacher, vollständiger und sicherer als bisher zu reinigen und zuzubereiten.	15. April 1854	5	geheim	
127	**Gostynski** Franz, Gutspächter in Lemberg.	Verbesserung des Knochenmehles als Düngungsmittel.	29. August 1854	5	geheim	
128	**Graßmayr** Jacob, technischer Leiter der privil. Spinnerei in Reutte in Tirol (Bevollmächtigter L. **Wedemann** in Wien).	Erfindung, bestehend in einer neuen Batteur für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	
129	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, bestehend in einer neuen Card-Maschine für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
130	**Graßmayr** Jacob, technischer Leiter der priv. Spinnerei in Reutte in Tirol (Bevollmächtigter L. **Wedemann** in Wien).	Erfindung, bestehend in einer neuen Garden-Schleifmaschine für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	
131	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, bestehend in einem neuen Laminir-Stuhle für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	
132	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, bestehend in einer neuen Spulmaschine für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	
133	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, bestehend in einer Selbstspinn-Maschine.	31. October 1854	3	geheim	
134	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, bestehend in einer neuen Drossel-Maschine oder Riegel-Drossel für Spinnereien.	31. October 1854	3	geheim	
135	**Grimm** Friedrich, Spänglermeister, und J. F. **Handschuh**, Rechtsconsulent, beide zu Ulm in Würtemberg (Bevollmächtigter Robert **Schlumberger**, Realitätenbesitzer in Böslau).	Erfindung in der Erzeugung von Leuchtgas aus bituminösen Liasmineralien.	8. April 1854	2	geheim	Die Privilegirten haben bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes die für Gaserzeugungs-Anstalten im Allgemeinen bestehenden Vorschriften genau zu beobachten. Diese Erfindung ist im Königreiche Würtemberg seit 25. Juli 1853 auf 5 Jahre patentirt.
136	**Großsteiner** Valentin, Hutmacher in Meran (Bevollmächtigter Dr. Sigmund **Vogl**, Advocat in Wien).	Verbesserung von Männerhüten aus Filz und Seide mittelst Vorrichtungen, welche bezwecken, die Transspiration durchzulassen und das Durchschwitzen der Hüte zu verhindern.	18. Februar 1854	2	geheim	
137	**Grünhold** Franz Wilhelm, bürgerl. Nadlermeister in Wien.	Verbesserung an der Befestigung der Maulkörbe für Hunde, wodurch der Maulkorb sich dem Hunde leicht anlegen lasse, sich nach Erforderniß dehne und schließe, den Hund nie belästige, und von ihm weder abgestreift noch verloren werden könne.	7. Jänner 1854	1	offen	
138	**Günther** Georg, k. k. Hauptmann in Pension, zu Lambach, und Elisabeth **Roth**, Med. Drs. Witwe in Kremsmünster.	Entdeckung, die Seidenpuppen in den Cocons mittelst eines eigenthümlich construirten Apparates sicher zu tödten, ohne die Qualität der Seide zu beeinträchtigen.	19. Juni 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
139	**Günther** Georg, k. k. Hauptmann in Pension, zu Lambach, und Elisabeth **Roth**, Med. Drs. Witwe in Kremsmünster.	Erfindung, Seiden-Cocons unter Anwendung eines Arcanums einfacher und billiger als bisher, gleich aus kaltem Wasser abzuhaspeln.	19. Juni 1854	1	geheim	
140	**Günther** Wenzel, landesbefugter Locomotiv- und Maschinenfabriks-Besitzer in Wiener-Neustadt.	Verbesserung in der Construction der Locomotive, mittelst welcher das anstandlose Befahren kleinerer Curven ermöglicht, das Zwängen in den Lagern und die horizontalen Schwankungen der Maschine vermieden werden, auch die Spurkränze weniger abnützen.	8. Juli 1854	1	geheim	
141	**Guggenberger** Ignaz Martin, k. k. Hauptmann in Pension, in Wien.	Verbesserung besserer Benützung der Gasflamme zur verstärkten, schattenlosen und öconomischen Beleuchtung des unter dem Lichtträger befindlichen Raumes.	21. März 1854	1	geheim	
142	**Guillet** Johann Jacob, Chemiker in Mailand.	Erfindung, bestehend in einem Verfahren zur Comprimirung und Benützung des tragbaren Leuchtgases.	30. November 1854	1	geheim	
143	**Haas** Alois, befugter Samenhändler in Wien.	Verbesserung der Aurora-Pomade.	8. Februar 1854	1	geheim	
144	Firma: **Haase** Gottlieb Söhne, Hofbuchdrucker in Prag, und Besitzer einer landesbefugten Papier- und Maschinenfabrik.	Erfindung eines beweglichen Dampfkochapparates zum Beuchen der Leinen- und Baumwollgewebe in Kattundruckereien, zum Bleichen der Hadern in Papierfabriken, und zum Extrahiren vegetabilischer Farbstoffe, sowie er auch unter Ersparniß an Zeit, Material und Arbeitskosten, mit Vortheil bei den Koch- und Entleerungsoperationen verwendbar sei.	2. Juni 1854	1	geheim	
145	Dieselben.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Kunstmahlmühlen, mittelst welcher bei geringerem Kraftaufwande und in kürzerer Zeit als bisher, ein weißeres Mehl gewonnen werde, welches vollkommen kalt bleibe, und sich in den Mühlräumen weniger verstaube.	28. Juni 1854	1	geheim	
146	**Haber** Louis von, Gutsbesitzer in Prag (Bevollmächtigter Dr. Joseph Max von **Winiwarter**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Entdeckung eines Verfahrens, wodurch man mit Umgehung des bisher üblichen Schmelzhütten-Prozesses alle Silber-, Kupfer- und Bleierze, dann Zink-, Nikel-, Kobalt- und Antimonerze mit Ersparniß an Zeit und Brennmateriale direct reduciren könne.	7. März 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
147	**Hafner** Franz, Hausbesitzer in Wien.	Erfindung, darin bestehend, nasse Wände binnen 24 Stunden dauerhaft trocken zu legen, so daß weder die Kälte noch die Hitze dagegen einwirken könne.	20. November 1854	1	geheim	
148	**Hager** Felicitas, Beamtens-Gattin in Wien.	Erfindung einer animalischen Kraft-Pomade unter der Benennung „Elisen-Pomade" zur Beförderung des Haarwuchses.	10. August 1854	1	geheim	
149	**Hallas** Carl, Rothgärbermeister in Brünn.	Erfindung, mittelst einer eigenen Composition, „Guttapercha-Leim" genannt, Schuhe, Stiefeln, und dergleichen Fußbekleidungen sowohl mit Guttapercha, als auch mit gewöhnlichem Leder zu besohlen und abgenützte derlei Sohlen zu repariren.	18. September 1854	2	geheim	
150	**Hammerschmidt** J. B., Inhaber einer behördlich berechtigten Geschäftsvermittlungs-Kanzlei in Wien.	Verbesserung in der Erzeuguna von Wagen- und Maschinenschmieren aller Art.	23. Jänner 1854	2	geheim	
151	Derselbe.	Verbesserung an Herden, Rosten, Kaminen und Oefen (Wärme-, Heiz- und Trocken-Apparaten), wodurch mittelst einer besonderen Vorrichtung heiße Luftströme zugeführt, eine vollständige Gasverzehrung erreicht, die Rauch-Erzeugung hintangehalten, und der Zug der Schlotte verbessert werde.	8. Februar 1854	2	geheim	
152	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung einer Maschine zum Zerquetschen und Vermahlen von Quarz und anderen Mineralien, durch welche entweder gleichzeitig die Zerquetschung, Vermahlung und Amalgamirung, oder auch nur die ersten zwei Operationen mit einer bisher noch unerreichten Arbeitsleistung zu erzielen seien.	19. März 1854	2	geheim	
153	Derselbe.	Erfindung im Baue der Dampfmaschinen, wodurch der Cylinder und Kolben durch etwas Anderes, Zweckmäßigeres und Wohlfeileres ersetzt werde.	19. März 1854	1	geheim	
154	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Reindarstellung (Faserscheidung) und Teig- oder Breiverwandlung vegetabilischer Substanzen.	20. März 1854	2	geheim	
155	Derselbe.	Verbesserung im Ueberziehen (durch Bedecken und Auflegen) von Seide oder anderen Gespinnsten oder Geweben (Zwirn, Garn u. s. w.), mit Gold-, Silber-, oder anderen Metallblättern.	26. März 1854	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
156	**Hammerschmidt** J. B., Inhaber einer behördlich berechtigten Geschäftsvermittlungs-Kanzlei in Wien.	Erfindung einer Maschine zur Ausscheidung von Substanzen verschiedener specifischer Schwere.	25. Mai 1854	1	geheim	
157	Derselbe.	Erfindung einer Pulverisir-Amalgamir- und Waschmaschine.	26. Mai 1854	1	geheim	
158	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Kochkessel und anderer Oefen, durch combinirte Anbringung einer perforirten Brücke und einer Schiebthüre, oder eines Zuges.	10. Juni 1854	2	geheim	
159	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung, bestehend in der Erzeugung von Gasen für Beleuchtung und Heizung Hydro-Carbon- und Wasserstoffgas) und in den hiezu dienlichen Apparaten, wodurch Dampf anstatt des Wassers zur Erzeugung des Wasserstoffgases angewendet werde, und das letztere entweder verbunden mit gekohltem Hydrogen, oder allein dargestellt werden könne.	27. November 1854	2	geheim	
160	Derselbe.	Verbesserung, bestehend in einem neuen Verfahren zur Zurichtung des Flachses und Hanfes mit Maschinen, wodurch der bisherige Röst- und Wässerungsproceß entbehrlich werde.	1. December 1854	2	geheim	
161	Derselbe.	Erfindung in der Kautschukfabrikation, darin bestehend, Blätter, Tafeln, Stücke, Späne, Pulver, Staub von hartem vulkanisirten Kautschuk in eine solide compacte Masse zu bringen, und eben so gebrochene Gegenstände von hartem vulkanisirten Kautschuk zu löthen.	19. December 1854	1	geheim	
162	**Handl** Johann, Optiker in Wien.	Erfindung, darin bestehend, mechanische Spring-Fächer aus edlen Metallen, Bein- oder Horngattungen zu erzeugen, welche sich durch den Druck mit der Hand von selbst öffnen und durch angebrachte Federn selbst bei der stärksten Bewegung geöffnet bleiben.	15. September 1854	1	geheim	
163	**Hartmann** Joachim, Chemiker, und Hermann **Hartmann**, Buchhalter in Wien.	Erfindung, auf chemischem Wege ein Oel zu erzeugen, welches als Beleuchtungsmaterial, besonders aber als Schmieröl und zur Erzeugung fester Schmiere die gewöhnlichen Oele und Fette ersetze, und wobei als Abfall ein bis jetzt nicht verwendetes, „Campherin" genanntes Oel gewonnen werde, welches als Surogat des Terpentinöles verwendbar sei.	20. März 1854	1	geheim	Die Privilegirten haben bei der Ausübung des Privilegiums-Gegenstandes bei der Wahl und Anordnung des Locales die für Firnißfabricanten bestehenden Vorschriften genau zu beobachtn.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
164	**Hanmann** Christian, kön. bairischer Hoftapezierer zu München (derzeit in Wien).	Verbesserung der unterm 1. August 1845 privilegirten elastischen Möbel- und Wagenpolsterung.	18. April 1854	1	geheim	
165	**Hawel** Franz, Zeichner in Wien.	Erfindung einer sogenannten Stech-Mechanik, mittelst welcher freie Hand- und lithographirte Zeichnungen und Buchstaben, dann alle Schriftarten in kurzer Zeit durch eine Maschine gestochen, und auf Percail, Mousseline, Sammt, Tuch und Papier bleibend oder auslöschbar aufpausirt werden können, wodurch der Modeldruck entbehrlich werde.	28. Juni 1854	1	geheim	
166	**Hawlik** Victor, Mechaniker in Höflein bei Bruck an der Leitha.	Verbesserung, welche darin besteht, jede Mahlmühle, oder Fabriks-Maschine ohne Anwendung von Dampfkraft bloß durch Aufguß einer geringen Quantität Wassers auf ein bestimmtes Rad in stete Bewegung setzen zu können.	23. Jänner 1854	1	geheim	
167	**Heger** Ignaz Jacob, Professor der Stenographie in Wien, und H. C. **Schmidt**, bürgerl. Galanteriewaaren-Fabrikant in Wien.	Erfindung luftiger (pneumatischer) Federhalter zu jeder Gattung von Stahlfedern.	9. Jänner 1854	1	geheim	
168	**Heindörffer** Daniel, Wagen- und Maschinenfabricant in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von zusammengesetzten Mahlsteinen und sonstigen Arten von Reib- und Walzflächen aus Knochen, Horn oder aus Tannen- und Fichtenästen.	4. April 1854	1	offen	
169	**Heinrich** A., Secretär des niederösterr. Gewerbe-Vereines in Wien.	Erfindung eines neuen Systems von Hängefedern aus Kautschuk.	8. Jänner 1854	1	offen	
170	Derselbe.	Erfindung einer Agriculturmaschine, deren Bewegung auf dem Acker durch die Kraft von Zugpferden; das Umgraben, Besäen und Ebnen des Ackers aber so wie das Mähen des Getreides durch die Kraft einer Dampfmaschine bewerkstelliget werde.	9. März 1854	1	geheim	
171	Derselbe.	Erfindung eines Kreiswalzwerkes zur Herstellung von Gegenständen aus schmiedbaren Metallen.	9. März 1854	1	geheim	
172	Derselbe.	Erfindung, bestehend in einer Einlesemaschine für gemusterte Gewebe.	12. October 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
173	**Hemberger** Jacob Franz Heinrich, Privat-Geschäftsvermittler in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Zubereitung der zur Beleuchtung, so wie zum Schmieren der Maschinen dienenden Oele.	24. Jänner 1854	5	offen	
174	Derselbe.	Entdeckung und Verbesserung, die Kraft der Spannung des Dampfes durch Ueberheizung auf berechnete Weise zu vermehren.	7. März 1854	5	offen	Der Privilegirte hat bei Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes die bei Dampfkesseln gesetzlich vorgezeichneten Vorsichtsmaßregeln genau zu beobachten, und insbesondere für die erhitzten Dämpfe ein eigenes Sicherheits-Ventil anzubringen.
175	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung eines elastischen Apparates „Kolbenfeder" (resort à piston) genannt, zum Transporte schwerer gebrechlicher Ladungen.	4. Mai 1854	2	offen	
176	Derselbe.	Verbesserung in der Anfertigung schmiedeiserner Räder für Locomotive und Eisenbahnwagen, wodurch eine große Kraft und Dauer nebst Leichtigkeit der Construction, und Ersparniß erzielt werde.	12. April 1854	3	offen	
177	Derselbe.	Verbesserung in der Verfertigung und Construction der Kolben für Locomotive und Dampfmaschinen, durch welche eine große Kraft und Dauer nebst Leichtigkeit der Construction erzielt werde.	12. April 1854	3	offen	
178	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung einer geeigneten Zusammensetzung der Mittel, um Holz, Metall, und andere Materialien, welche der Einwirkung des Seewassers oder dem Wechsel der Witterung ausgesetzt sind, zu verkleiden oder zu überziehen, und hiedurch zweckmäßiger als bisher vor Beschädigungen zu verwahren.	5. Juni 1854	2	geheim	
179	Derselbe.	Verbesserung in der Form der Eisenbahnschienen.	10. Juni 1854	2	offen	
180	Derselbe.	Verbesserung in der Befestigung der Eisenbahnschienen auf ihren Unterlagen.	10. Juni 1854	2	offen	
181	Derselbe.	Verbesserung in der Construction von Feuer-Gewehren mit drehbarer Schwanzschraube und mehrfacher Ladung.	3. Juli 1854	5	geheim	
182	Derselbe.	Verbesserung an den Maschinen zum Hecheln des Flachses, Hanfes, China-Flachses und anderer faseriger Substanzen.	22. Juli 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
183	**Hemberger** Jacob Franz Heinrich, Privat-Geschäftsvermittler in Wien.	Verbesserung in der Zurichtung, Behandlung und dem Lohen der Thierfelle zur Ledererzeugung, welche insbesondere in einer zweckmäßigeren Abhärung der Felle, in einer geeigneteren Färbungsmethode derselben und in der Zubereitung der Lohebrühen und ihrer Reinigung bestehe, wodurch das Lohen in kürzerer Zeit und auf eine öconomischere Weise, als es bisher geschehen, vor sich gehe.	22. September 1854	1	geheim	
184	Derselbe.	Verbesserung an den Maschinen zum Kämmen des Flachses, der Wolle und anderer faseriger Substanzen, wodurch die Arbeitsfähigkeit und Dauerhaftigkeit solcher Maschinen gesteigert werde.	31. October 1854	5	geheim	
185	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung, bestehend in der Construction einer Maschine zum Spinnen von Flachs, Hanf, chinesischem Gras und ähnlichen vegetabilischen Fasern.	30. November 1854	5	geheim	
186	Derselbe.	Entdeckung und Verbesserung, bestehend in einem Verfahren zur vortheilhafteren Erzielung des Bleichens faseriger Stoffe durch Anwendung von allotropisch verändertem Sauerstoffe.	14. December 1854	2	geheim	
187	**Hirsch** Ferdinand, und Bernhard **Berolja**, Goldarbeiter in Wien.	Erfindung bei den Pfeifen- und Cigarrenduten mit Federkielen, durch eine besondere Vorrichtung das Herausfallen der Federkiele gänzlich zu beseitigen.	30. Juni 1854	2	offen	
188	**Hock** Joseph Israel, Geschäftsagent in Wien.	Erfindung und Verbesserung im Weben aller Gattungen Schaf- und Baumwollstoffe mit Seide vermengt, mittelst einer neuen Methode in Behandlung des Rohproductes, so wie durch Anwendung einer neuen Art Regulator, wodurch eine reine, gleiche, dem Auge gefällige Waare erzeugt werde.	17. April 1854	1	geheim	
189	**Höhnel** Franz, befugter Seidenzeug-Fabricant zu Fünfhaus bei Wien.	Erfindung, bestehend in einem Möbel-Ornament-Mosaik, wodurch alle Arten Möbeln aus Holz und dergleichen Materiale in metallischem Glanze und in beliebigen Farben ausgeziert werden können, und zugleich an Dauerhaftigkeit gewinnen.	15. September 1854	2	geheim	
190	**Hoffmann** Carl, Schlossermeister in Wien.	Erfindung von Cylinder-Vorhängschlössern aus Messing, oder Eisenguß, welche vor jede Thür ohne Anleg-Arben, oder Vorhängkloben gehängt, weder abgefeilt noch aufgebrochen werden können.	7. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
191	**Hofmann** Leopold, Hutmacher in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Maschinenhüte durch Benützung von Rändern aus Baumwollstoffen und Anwendung einer eigenthümlichen neuen Steife, wodurch die Ränder und der Deckel vollkommen wasserdicht, dann leichter und haltbarer als die bisherigen derartigen Erzeugnisse werden, und weder brechen noch weich werden.	4. Juli 1854	3	geheim	
192	**Holland** John Simon, Ingenieur zu Woolwich in England. (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschäftsvermittler in Wien.)	Verbesserung an Schlössern, bestehend in der eigenthümlichen Beschaffenheit des Nachschlusses und der Schlüsselzuhaltung derselben nach einem geordneten Systeme.	24. December 1854	5	geheim	Diese Verbesserung ist in England seit dem 1. März 1854 auf 14 Jahre patentirt.
193	**Homolatsch** Joseph, Photograph in Wien.	Entdeckung in einem eigenthümlichen Verfahren bei der Bereitung eines verläßlichen constant wirkenden photographischen Glas-Matrizen-Liquors sammt dazu gehöriger Entwicklungstinctur, mittelst welchen selbst bei umwölktem Himmel in kurzer Zeit kräftige Lichtbilder auf Glas mit gleichmäßiger Reproducirung der Mitteltöne und aller Details zu erzeugen seien.	9. März 1854	1	geheim	
194	**Horowitz** Elias, Spenglermeister in Pest.	Erfindung, bestehend in einer besondern Vorrichtung bei Moderateurs und jeder Art andern Lampen, wodurch eine bedeutende Ersparung an Oehl bezweckt, eine hellere und intensivere Flamme erzeugt, so wie das Reinigen und die Reparatur der Lampen erleichtert werde.	3. November 1854	3	geheim	
195	**Hospodar** Anton Franz, bürgerlicher Schnitt- und Modewaarenhändler in Prag.	Verbesserung der Herren-Cravaten, daß sie mit Halskragen und Chemissette zu einem einzelnen Kleidungsstücke vereinigt sind.	19. Jänner 1854	5	geheim	
196	**Hrussa** Johann und Anton **Knapp**, Buchdruckergehilfen in Wien.	Erfindung, auf der Buchdruckerpresse mittelst Lettern von Guttapercha oder mittelst eines elastischen Cylinders und Matrizen von Blech, alle Arten Anzeigen, Kundmachungen, Warnungstafeln u. dgl., dann Firmen direct auf Glas, Blech, Holz, Stein und jedes beliebige andere Materiale zu drucken.	22. Juli 1854	5	geheim	
197	**Hüffer** Bernhard, Inhaber der unter der Firma „Heinrich **Hüffer**," bestehenden Handlung zu Crimmitschau im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Jos. **Neumann**, k.k. Rath, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, Rohseide oder Seidenabfälle mit Wolle zusammen als Streichgarn zu verspinnen.	1. April 1854	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
198	**Illitsch** Michael, Goldarbeiter in Wien.	Verbesserung der Sackuhrschlüssel.	1. April 1854	1	offen	
199	**Isabelle** Marie, geborne **Simonin**, aus Paris (Durch ihren Submandatar Jos. Anton Freiherrn von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung, bestehend in einer Leder-Uebergurte zum Abrichten und Einschulen junger Pferde, mittelst welcher man die Zügel nach Bedarf verkürzen oder verlängern könne, unter der Benennung „Reiter-Uebergurte."	14. September 1854	1	geheim	
200	**Jackson** James & Sohn, Stahlfabricanten zu St. Seurin bei Bordeaux (Gironde) in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Geschäfts-Vermittler in Wien).	Erfindung und Verbesserung in doppelten Schmelzöfen mit einer einzigen Esse und einem einzigen Feuerherde zur Verwendung bei der Fabrication des Gußstahles.	3. Juli 1854	3	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 7. December 1853 auf 15 Jahre patentirt.
201	**Jägermayer** Samuel, k. k. Hof-Leinwäschwaarenhändler in Wien.	Verbesserung, durch welche eine neue Gattung von Webergarn erzeugt werde, welche bei größerer Wohlfeilheit, statt des Kammgarns zu allen aus diesem letzteren bisher erzeugten Fabricaten mit großem Vortheil verwendbar sei.	12. Mai 1854	1	geheim	
202	**Janauschek** Gabriel Franz, landesbefugter Kunstschlosserwaaren-Fabricant in Prag.	Verbesserung in der Construction transportabler Backöfen, wornach dieselben ganz von Eisen im geschlossenen Raume und im Freien für jede Art von Brennmateriale zur Erzeugung aller Gattungen Gepäcke und Braten mit Ersparung von Brennstoff und Erzielung eines vorzüglicheren Gepäckes zu verwenden seien.	20. Mai 1854	1	offen	
203	**Jasper** Ludwig, Director der landwirthschaftl. Maschinenfabrik des Alois **Borrosch** in Prag.	Verbesserung des unter dem Namen „Ruchadlo" bekannten böhmischen Pfluges, wornach an die Stelle des bisher üblichen Scharbleches ein fester guß- oder schmiedeiserner Pflugkörper trete, ferner die Scharschneide von dem Scharbleche trennbar sei, endlich das Scharblech mit einer Schneide versehen werde, wodurch eine leichte Ackerung ermöglicht werde.	8. April 1854	1	geheim	
204	Derselbe.	Verbesserung der Häckselmaschine, bestehend in einer Vorrichtung, womit sich die Messer selbst schleifen, und ohne Schwierigkeit stets richtig stellen lassen, auch das Stroh mit Hinweglassung aller Zahnräder, auf eine einfache Weise gleichmäßig zugeführt werden könne.	10. April 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
205	**Jasper** Ludwig, Director der landwirthschaftl. Maschinenfabrik des Alois **Borrosch** in Prag.	Verbesserung an den Dreschmaschinen, wodurch die Schlagleisten der Dreschtrommel nach Erforderniß des zu dreschenden Getreides stellbar seien, so daß sie stets concentrisch zu dem feststehenden Dreschmantel (der Tenne) bleiben.	29. August 1854	1	geheim	
206	Derselbe.	Erfindung, bestehend in einem Universal-Jäter mit stellbaren Schaaren, Messern und Rechen zur Cultur aller in Reihen gebauten Feldfrüchte.	7. Mai 1854	1	geheim	
207	**Johanny** Robert, Ingenieur und Geschäfts-Associé des Hofschlossermeisters **Gohde** in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung eines einfachen, besonders für Kohlen- und Koaksfeuerungen anwendbaren Feuerungsprincipes.	11. Juni 1854	2	geheim	
208	Derselbe.	Erfindung einer Ventilations-Vorrichtung für Wohnzimmer, anwendbar bei allen bestehenden Oefen.	17. Juni 1854	1	offen	
209	**John** Thomas, Ingenieur-Assistent der südöstl. Staats-Eisenbahn in Pest.	Erfindung eines Telegraphen-Schreibapparates, mittelst welchen die telegraphischen Zeichen durch eine immer gleich starke nie versagende Färbung auf dem Papier hervorgebracht werden, und wozu ein viel schwächerer elektrischer Strom als bei den bisher bekannten Apparaten benöthiget werde.	25. Juli 1854	1	geheim	
210	**Johnson** John Robert, Chemiker in London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einem Verfahren, Typen oder Schriftzeichen für Buchdrucker zu erzeugen.	6. October 1854	1	geheim	
211	**Jossa** Ferdinand, Sprachlehrer zu Steyer in Ober-Oesterreich.	Erfindung, bestehend in einem Notengestelle für Platzmusiken.	25. September 1854	1	geheim	
212	**Joß** Joseph, Maler in Venedig.	Erfindung durch eine eigenthümliche Behandlungsweise unter der Benennung „Joßotypie" negative und positive Lichtbilder auf Glas und Schreibpapier zu erzeugen, welche an Kraft, Reinheit und Schwärze die mit Collodium und Eiweiß erzeugten übertreffen.	20. Mai 1854	2	geheim	
213	**Jullienne**, Magloire Augustin, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschäfts-Vermittler in Wien).	Erfindung einer Maschine zum Modeln der Ziegelsteine oder Backsteine in allen Formen und Dimensionen, so wie auch zum Formen des Torfes und anderer Brennmaterialien.	25. August 1854	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 4. November 1850 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
214	**Kailan** A., Chemiker in Nußdorf, und G. **Grünwald**, Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt in Wien.	Erfindung, Stoffe im lithographischen Wege mit Farben, Farbstoffen oder Mordants zu bedrucken, welche chemisch wie der gewöhnliche Stoffdruck auf die Stofffaser einwirken.	20 Mai 1854	1	geheim	
215	**Karr** Eugen Franz Maria & Comp., Handelsleute in Paris (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschäfts-Vermittler in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Frischöfen, und Benützung der entweichenden Flammen zur Heizung der Puddel- und Glühöfen, dann der Dampfkessel.	20. Mai 1854	3	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 15. September 1852 auf 15 Jahre patentirt.
216	**Kauders** Benjamin, befugter Lederhändler in Prag.	Verbesserung in der Lederfabrication, wodurch die Ledergattungen durch die von ihm angewendeten Mittel größere Festigkeit, Dehnbarkeit, Ausdauer und Wasserdichtigkeit erlangen.	2. Juni 1854	1	geheim	
217	**Kaurzil** Johann, bürgerl. Schlossermeister, und Ignaz **Kaurzil**, beide in Wien.	Erfindung, bestehend in einer Wasserhebmaschine, wodurch das Wasser auf jede beliebige Höhe emporgehoben, und welche nicht nur bei Bergwerken und Mühlen, sondern auch bei gewöhnlichen Pumpen, vorzüglich aber bei Feuerspritzen mit Vortheil angewendet werden könne.	24. November 1854	1	geheim	
218	**Kern** Joseph, landespriv. Eisen-Möbel-Fabrikant in Pest.	Erfindung von Sparöfen aus Eisenblech oder Gußeisen zur Heizung mit Coaks oder mit Steinkohlen mit Vermeidung jeder Ausdünstung.	25. Mai 1854	3	offen	
219	**Khier** Johann, Bandmacher in Wien.	Erfindung, bestehend in einem Mittel in flüßiger Form, welches den Rost auf Eisen alsogleich zerstöre und dadurch eine reine Oberfläche erzeuge.	17. November 1854	1	geheim	
220	**Kienesperger** Rosa, Militär-Cravaten-Fabriks-Inhaberin in Wien.	Verbesserung in der Verfertigung der Militär-Cravaten, wodurch die an denselben befindlichen, bisher festgenähten weißen Halsstreifen mittelst eines seidenen Schnürriemens befestigt und zum Behufe des Putzens leicht abgenommen werden können.	8. October 1854	1	offen	
221	**Kinzinger** Franz, bürgerlicher Boncearbeiter in Wien.	Erfindung, Aufschriftstafeln (Etiquettes) aus Metall façonnirt, gepreßt, in verschiedenen Formen und Größen zu verfertigen.	29. August 1854	1	offen	
222	**Kirst** Friedrich, Ingenieur in Pest.	Erfindung, bestehend in einem Doppelröhren-Rost-Apparate für Dampfkessel, wodurch eine Ersparung des Brennmateriales erzielt werde.	20. November 1854	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
223	**Klebelsberg** Johann von, k. k. Ober-Ingenieur in Brixen.	Erfindung, darin bestehend, hölzerne Brücken, Fahrensen und Ortensen bei Brücken von beliebigen Dimensionen in der Dicke und Pfeilhöhe mit großer Spannweite und Tragbarkeit mit dünnen, kurzen Holzgattungen herzustellen.	9. December 1854	1	geheim	
224	**Klein** Constantin, Mühl- und Bretsägen-Besitzer zu Oelhütten nächst Littau in Mähren.	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einem Verfahren der Erzeugung von fournirten und massiven Parquetten von jeder Holzgattung in allen beliebigen geradlinigen Zeichnungsmustern durch Anwendung von Hobelmaschinen und Vorrichtungen an Kreissägen.	27. November 1854	2	geheim	
225	**Kletzinsky** Dr. Vincenz, Assistent am chemischen Laboratorium des allgemeinen Krankenhauses in Wien, und J. B. **Hammerschmidt**, Inhaber einer Privat-Geschäfts-Kanzlei in Wien.	Erfindung, polygraphisches Copirpapier in allen und zwar unzerstörbaren Farben derart darzustellen, daß auf demselben mittelst des Copirapparates gleichzeitig mit dem Originale ohne Anwendung von transparentem (Oel-) Papier, gleich- oder verschiedenfärbige Copien niedergeschrieben oder gezeichnet werden können.	19. Juni 1854	1	geheim	
226	**Kliment** Jacob, bürgerlicher Instrumentenmacher in Brünn.	Erfindung, bestehend in einer besonders construirten Streichzither, welche einen viel stärkeren, volleren und schöneren Ton als die gewöhnlichen Streichzithern und andere Streichinstrumente hervorbringt.	19. September 1854	1	geheim	
227	**Knill** Johann, bürgl. Tischlermeister in Wien.	Erfindung und Verbesserung von Billardmantinells.	6. April 1854	3	geheim	
228	**Kniß** Johann, bürgerlicher Schlossermeister in Linz.	Erfindung, bestehend in einem eisernen Sparherd-Cylinder-Kochmaschinen-Apparate.	1. December 1854	5	geheim	
229	**Köchlin** Andreas Napoleon Joseph Vicomte **Duchatel**, und Ludwig Joseph Anton August von **Perpigna**, insgesammt in Paris wohnhafte Gutsbesitzer (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschafts-Vermittler in Wien).	Entdeckung und Verbesserung, bestehend in einer Verfahrungsart bei der Erzeugung des Beleuchtungsgases mittelst Holz, Theer, faseriger Materien des Pflanzenreiches, der Abfälle bei verschiedenen Industrie-Artikeln u. s. w.	17. October 1854	3	offen	
230	**König** Carl, Fabriksbesitzer in Wien.	Erfindung in der Zubereitung einer Massa zur Beseitigung des in den Dampfkesseln und Locomotiven sich bildenden und zur Zerstörung des darin bereits vorhandenen Wassersteines.	12. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
231	**Königsbrunn** Alois Freiherr von, k. k. Kämmerer in Gratz.	Erfindung, das Repsöl derart zu verfeinern, daß es als Schmiermittel bei Maschinen dem Olivenöhle vorgezogen werden könne.	5. Juni 1854	1	geheim	
232	**Kohn** Georg, Reibzündhölzchen-Verfertiger in Pest.	Erfindung eines flüssigen Leimes.	5. Jänner 1854	6	offen	
233	**Kohn** Simon, Privatier in Wien.	Verbesserung der auf kaltem Wege erzeugten Preßhefe durch Beimischung unschädlicher bei diesem Artikel bisher unbenützt gelassener Bestandtheile.	24. Jänner 1854	1	geheim	
234	**Koppe** Joseph, Bilder-Erzeuger in Prag.	Verbesserung des Verfahrens, Papieren aller Art und Erzeugnissen des Stein- oder Kupferdruckes, des Holz- und Stahlstiches, eine Spiegelglanzglasur von beliebiger Farbe zu geben.	28. Juni 1854	5	geheim	
235	**Kottula** Konstantin N., Seifenfabrikant aus Belgrad (derzeit in Wien).	Erfindung, aus Unschlitt eine neutrale Seife von verschiedenen Gattungen schnell und billig zu erzeugen.	28. April 1854	1	geheim	
236	Derselbe.	Erfindung, aus Unschlitt und Harz oder Pech neutrale Seife von verschiedenen Gattungen schnell und billig zu erzeugen.	28. April 1854	1	geheim	
237	**Kraft** E. & Sohn, k. k. landesprivilegirte Mechaniker in Wien.	Verbesserung, hydraulische Winden und Hebzeuge nach einer neuen Construction einfacher und wohlfeiler als bisher zu erzeugen.	17. April 1854	1	offen	
238	**Kral** Franz Johann, Apotheker in Carolinenthal bei Prag.	Erfindung eines Verfahrens, um Oel- und Talgsäure aus der Kalkseife bei der Stearinkerzen-Fabrikation auszuscheiden.	8. Juli 1854	1	geheim	
239	**Kratochwila** Franz, Hof-Registrant des k. k. General-Rechnungs-Directoriums in Wien.	Entdeckung eines Verfahrens, Blonden, Wirkereien, Gewebe, Stickereien, Spitzen und Fäden mit Metall zu überziehen.	22. Februar 1854	2	geheim	Der Privilegirte hat jene Vorsichten, welche bei der Bereitung des privilegirten Gegenstandes bezüglich der in Verwendung kommenden Stoffe nöthig sind, genau zu beobachten.
240	**Kravani** Carl, Besitzer einer Schrauben- und Nietenfabrik zu Stattersdorf bei St. Pölten.	Erfindung, bestehend in einer Preßmaschine zum Schlagen der Köpfe für Schrauben und Nieten.	29. November 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
241	**Kruß** Peter August, aus Elberfeld in Preußen, Geschäftsführer bei dem bürgerlichen Handelsmanne F. C. **Schmidt** in Wien.	Verbesserung in der Fabrikation der Maschinenhüte, sogenannter „Gibus-Hüte", bestehend in einer eigenen wasserdichten und gegen Schweiß undurchdringlichen Rand- und Deckelsteife, wodurch zugleich dem Weichwerden des Randes vorgebeugt werde.	2. August 1854	2	geheim	
242	**Kruty** Agnes, in Wien.	Erfindung, alle Arten von Kleidungsstücken im Ganzen, ohne sie zu zertrennen, fest und dauerhaft zu färben, ohne daß hiebei das Unterfutter von der Farbe des Oberstoffes angegriffen werde.	1. Februar 1854	1	geheim	
243	**Kühtreiber** Franz, Knöpf- und Krepinmacher in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der gepreßten Seiden- und Everlastings-Knöpfe (Patent-Knöpfe genannt), darin bestehend, daß diese Knöpfe mit einem Oehr versehen sind, und haltbarer seien, so wie länger benützt werden können.	2. August 1854	1	offen	
244	**Krüger** Georg, bürgerlicher Tischler in Wien.	Erfindung, aus einem Salontische beinahe augenblicklich einen ovalen Sophatisch, oder zwei runde Spieltische, oder zwei Konsoltische, oder einen Ausziehtisch herstellen zu können.	17. Juni 1854	1	geheim	
245	**Kutschke** Carl, Filz- und Seidenhut-Fabrikant in Wien.	Entdeckung und Verbesserung in der Fabrikation von Filz- und Seidenhüten, wodurch solche wasserdicht und billiger wie bisher zu erzeugen seien.	24. März 1854	1	geheim	
246	**Labbez** Jean Louis David, Merinofabrikant zu Sains (Departement de l'Aisne) in Frankreich. (Durch seinen Submandatar Dr. Wenzel **Pelshy**, k. k. Notar in Prag).	Erfindung eines Verfahrens für das Noppen (Abknoppen, Putzen) gewebter wollener Stoffe, mittelst Anwendung eines eigenthümlichen Werkzeuges „Noppkamm" genannt, welches durch eine einfache Maschine in Bewegung gesetzt werde.	2. April 1854	1	geheim	
247	**Lamarche** Michael, Privatier in Wien.	Entdeckung und Verbesserung in der Erzeugung einer neuen Art von Dachziegeln, welche sich derart miteinander verbinden, daß sie gegen das Unwetter undurchdringlich seien, bei gleichem Raume ein um die Hälfte geringeres Gewicht haben, ein Zimmerwerk von leichterer Construction zulassen, und wohlfeiler als die bisherigen Ziegel zu stehen kommen.	7. März 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
248	**Lang** A. F., Apotheker zu Neutra in Ungarn.	Erfindung eines Mittels, welches das Verbleichen der Schrift verhindere, die Wirkung des unter dem Namen „Encrivor" bekannten Schriftvertilgungsmittels gänzlich beseitige, und deshalb von dem Erfinder „Anti-Encrivor" genannt wird.	12. April 1854	5	geheim	
249	**Langenbeck** Friedrich, Knopffabrikant zu Elberfeld im Königreiche Preußen (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des niederösterr. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, Perlmutterknöpfe mit sogenannten „Butzen" zu versehen.	14. August 1854	1	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit dem 11. Jänner 1854 auf 5 Jahre patentirt.
250	**Laverdet** Marcell Gustav, Maler in Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, Photographien zu malen „Photographie animée" genannt.	17. April 1854	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 22. November 1853 auf 15 Jahre patentirt.
251	**Leeb** Franz, Kupferschmidmeister zu Eisenstadt in Ungarn.	Verbesserung an allen Heizöfen, wodurch mit einer bei allen Zimmeröfen, mittelst Ausnahme der sogenannten Füllöfen, anbringbaren Vorrichtung der heiße Rauch erst dann in den Schornstein gelange, bis er die ganze Wärme an die Zimmerluft abgegeben habe, wodurch eine Ersparniß von einem Drittel des Brennmateriales erzielt werde.	24. März 1854	1	geheim	
252	**Leibinger** Anton, Zuckerfabriks-Gesellschafter zu Domazeliz in Mähren.	Erfindung, darin bestehend, mittelst einer neuen hydraulischen Presse den bei der Rübenzucker-Fabrikation gewonnenen Rübenbrei, ohne denselben in Tücher oder Säcke zu packen und zwischen Platten zu legen, auszupressen, wodurch mit Ersparung an Handarbeit mehr Saft gewonnen, und eine größere Menge verarbeitet werde.	27. November 1854	1	geheim	
253	**Leiter** Joseph, Mechaniker und Instrumentenmacher, und Jacob **Trausenek**, Privatier in Wien.	Verbesserung an den privilegirten galvanischen Uhren, worüber das Privilegium dem erstgenannten Joseph **Leiter**, und dem Instrumentenmacher Ludwig **Heuberger** in Wien unterm 17. October 1853 ausgefertigt worden, welche Verbesserungen betreffen: 1. Das Verfahren, eine beliebige Anzahl Uhren durch galvanische Elemente so in Bewegung zu setzen, daß sie alle gleich gehen, schlagen. und repetiren, ohne des Aufziehens zu bedürfen; 2. die Regulirung; 3. die Einrichtung des Zeigerwerkes; 4. die Abziehung des Ankers; 5. das Verfahren, eine beliebige Anzahl solcher Uhren gleich stehen, so wie auch vorrücken zu machen; 6. die Führung der Leitungsdrähte, und 7. die Construction der Rahmen für Laternenuhren.	29. August 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
254	**Lemann** Carl, bürgerl. Seidenzeug-Fabrikant und Chef der Firma: J. **Lemann**, in Wien.	Erfindung, alle Arten moirirfähiger Stoffe von jeder Breite und beliebiger Größe, Anzahl und Versetzung der Augen, und Schönheit des Moires nach einem neuen Systeme fehlerfrei, und ohne Büge zu erzeugen.	9. Mai 1854	2	geheim	
255	**Lenders** Wilhelm, Gutsbesitzer in Paris. (Durch seinen Submandatar Carl von **Nagy** in Wien).	Erfindung eines hermetischen Tintenfasses.	1. April 1854	3	geheim	
256	**Lengyel** Franz, in Pest.	Erfindung, bestehend in einem neuverbesserten Sparherde unter dem Namen „Oeconomie-Commodherd."	20. November 1854	1	geheim	
257	**Lenz** Carl, in Wien, und Johann **Partsch**, Techniker, zu Theresienfeld in Nieder-Oesterreich.	Erfindung, alle Gattungen von Kleiderknöpfen und Knopfeinlagen aus einer hiezu bisher noch nicht verwendeten Masse zu verfertigen.	1. Februar 1854	1	geheim	
258	Dieselben.	Erfindung einer neu construirten Knopfpresse, mittelst welcher aus einer bildbaren Masse alle Gattungen Kleiderknöpfe und Knopfeinlagen sich verfertigen lassen.	1. Februar 1854	1	geheim	
259	**Lhuillier** Franz, Maschinenfabriks-Gesellschafter in Brünn.	Erfindung in der Erzeugung emaillirter Zuckerformen.	28. Juni 1854	5	geheim	
260	**Lieber** Ernst Ferdinand Wilhelm, Fabriks-Director in Wien.	Erfindung und Verbesserung eines Doppelsystems zur Ausscheidung des Faserstoffes aus dem Safte der Rüben behufs der Zuckerfabrikation durch das Preß- und Macerationsverfahren.	26. März 1854	2	offen	
261	**Ludold** Joseph, k. k. Ingenieur-Assistent in Wien, und Joseph **Mazhek**, Mechaniker in Wien.	Erfindung eines Ablege- und Ordnungs-Apparates für Buchdrucker-Schnellpressen, zum Auffassen und Uebereinanderlegen der von der Maschine gedruckten Bogen, welcher diese Verrichtung schneller und genauer als Menschenhände vollbringe, und letztere entbehrlich mache.	2. Juni 1854	1	geheim	
262	Dieselben.	Erfindung eines ärostatischen Saug- und Auflege-Apparates für Buchdrucker-Schnellpressen, wodurch die zu bedruckenden Bogen von der zum Drucke vorbereiteten Papierquantität abgehoben, und ohne Menschenhände zu bedürfen, dem Druck-Apparate in einer vollkommen richtigen Lage zugeführt werden.	29. August 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
263	**Lunde** Franz, Fabriks-Buchhalter in Wien.	Erfindung, darin bestehend: das Zwirngespinnst mittelst einer Maschine naß zu zwirnen.	19. August 1854	1	offen	
264	**Märkl** Georg, Bürger in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Steppdecken, die als Bettdecken, Fußteppiche ꝛc. sich verwenden, leicht zertrennen und reinigen lassen.	22. Juli 1854	1	geheim	
265	**Maffei** Joseph Ritter von, Besitzer des Eisenwerkes Hirschau bei München. (Bevollmächtigter Dr. Franz **Egger**, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. — Diese Erfindung ist von dem Erfinder Jos. **Hall**, Dirigent des genannten Eisenwerkes, an den Erstgenannten cedirt.)	Erfindung, bestehend in einer Kuppelung von Gebirgslocomotiven, wodurch zwei und mehrere Wagengestelle in der Art gekuppelt werden, daß sie die schärfsten Curven sicher befahren, und das Gewicht der Maschine vollständig für die Adhäsion benützt werden könne.	21. December 1854	5	geheim	
266	**Magrini** Heinrich, Mechaniker in Udine.	Erfindung einer Maschine zum Zerstoßen von Reis, Waitzen und anderen Körnerfrüchten.	18. Februar 1854	2	geheim	
267	**Manzi** Achille, Pharmaceut in Nova.	Erfindung, Papier aus vegetabilischen Substanzen ohne Beihilfe von Hadern zu erzeugen.	3. Mai 1854	1	geheim	
268	**Marassich** Dionys, Ingenieur bei der Bauunternehmung der Szolnok-Debrecziner Staats-Eisenbahn.	Erfindung einer neuen Art Querschwellen (Slepper) aus Gußeisen, sowie in deren Anwendung bei Oberbau-Constructionen der Eisenbahnen.	18. Jänner 1854	2	geheim	
269	**Marassich** Dionysius, Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung einer neuen Art Signal-Apparate für Wägen, Omnibus, Stellwägen u. dgl.	7. Mai 1854	5	geheim	
270	**Marczell** Stephan von, in Wien.	Erfindung einer eigens construirten Maschine, mittelst welcher die mit Körnern versehenen und die entkörnten Kolben des Mais (Kukurutz) und dessen Stengel zuerst gebrochen und dann verkleinert werden, so wie auch andere Stoffe und Materialien sich verkleinern lassen.	19. Jänner 1854	1	geheim	
271	**Marech** Eduard, Magister der Pharmacie in Wien, und Leopold **Marech**, Zimmermeister in Brünn.	Entdeckung, chemisch reinen Alaun ohne Alaun-Erze, Alaunschiefer, Braunkohle, künstlich aus den Abfällen von Töpferwaaren und Ziegelbrennereien, sowie auch aus Lehm oder Letten eisenfrei und raffinirt zu erzeugen.	26. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
272	**Marschall** Mathias Joseph, Seifensiedermeister zu Balassa-Gyarmath in Ungarn (Bevollmächtigter Leopold **Hamburger**, in Sechshaus bei Wien).	Erfindung, aus jeder Gattung Fettstoff, als Kern-, Knochen- und Klauenfett, Elain- und Oelsatz, alle Gattungen Seife schneller und billiger zu erzeugen.	28. Juni 1854	1	geheim	
273	**Marth** Simon, Privilegien-Inhaber in Wien.	Erfindung, Fußböden aus krystallförmigen Holzklötzchen, besonders aus Rhomboedern unter der Benennung „Combinations-Fußböden" zu erzeugen.	7. Mai 1854	1	geheim	
274	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung wellenförmig geriefter Waschapparate aus Zink und andern Metallblechen, mittelst einer neuen Preßmaschine.	7. Juni 1854	1	geheim	
275	**Martin** Alexander, Gutsbesitzer in Paris (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Geschäfts-Vermittler in Wien.	Entdeckung und Verbesserung an den Gasbrennern, wodurch das Verbrennen der beleuchtenden Gase bei einer regelmäßigen glänzenden Flamme, ohne Geruch und Rauch erzielt werde.	16. Juli 1854	3	geheim	Diese Entdeckung und Verbesserung ist in Frankreich seit 27. April 1853 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
276	**Marx** Wilhelm, Kaufmann in Stuttgart (Bevollmächtigter Carl **Zoller**, Handelsmann in Wien).	Erfindung, bestehend in einem componirten Fett zum Einschmieren des Leders.	29. November 1854	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Würtemberg seit 9. September 1854 auf sechs Jahre patentirt.
277	**Maruti** Gebrüder, Handels-Ditta in Mailand.	Verbesserung des Verfahrens bei Bemessung der Feinheitsgrade der Seide auf eine fixe unveränderliche Art mittelst einer Scala.	18. Februar 1854	5	geheim	
278	**Mascher** Simon, Schneidermeister in St. Peter bei Leoben, und Ignaz **Obersteiner**, Realitätenbesitzer in Leoben, in Steiermark.	Verbesserung in der Beheizung aller Gattungen von Oefen und anderen Heizen zum Hausgebrauche mittelst noch nicht bestehender Vorrichtungen, wodurch Brennstoff erspart und selbst der kleinste Abfall desselben benützt werde.	23. Februar 1854	2	geheim	
279	**Maseratti** Anton, aus Triest (Bevollmächtigter Anton **Cöröch** in Wien).	Verbesserung der Nähmaschine, welche, indem die Maschine mittelst einer Art gekrümmter Nadel arbeite, ihren Bau einfacher und ihre Handhabung leichter mache, so daß jede Arbeit mit ihr wie mit der Hand vorgenommen werden könne.	22. Juni 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
280	**Mattivi** Michael, Maschinen- und Werkmeister an der Wien-Raaber Eisenbahn zu Bruck an der Leitha.	Erfindung, bestehend in einer Vorrichtung, durch welche der auf die Stoßballen der Eisenbahn-Waggons im Momente der Nothwendigkeit des Bremsens der Räder erfolgende Stoß auf die sicherste und dauerhafteste Weise zum Bremsen der Waggon-Räder benützt werden soll.	30. August 1854	1	geheim	
281	**Mayer** Laurenz, bürgerlicher Tischlermeister, in Wien.	Verbesserung an den mittelst des ihm unterm 21. August 1849 ertheilten Privilegiums, privilegirten geruchlosen Haus- und Zimmer-Retiraden.	29. August 1854	1	offen	
282	**Meining** Carl Ludwig August, Kaufmann in London (Bevollmächtigter Dr. Stanislaus **Neumyster**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Verbesserung an volta-galvanischen Apparaten unter der Benennung „Electro-Generatoren," mittelst welcher durch neu construirte Batterien milde constante electrische Wirkungen und auch in der Gestalt compendiöser Taschen-Apparate sehr starke electrische Wirkungen hervorzubringen seien.	21. März 1854	3	geheim	Bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes dürfen zur Befeuchtung der porösen Zwischenlagen der Batterien keine Lösungen von Antimon-Salzen und von arseniger Säure verwendet werden.
283	**Melicher** Ludwig Joseph, Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Operateur in Wien.	Erfindung, bestehend in einem orthopädischen Stuhle zur Erhaltung der geraden Haltung des Körpers, Verhüthung der fehlerhaften Haltung, Schiefheit und Verkrümmung des Rückgrates.	29. November 1854	1	geheim	
284	**Miesbach** Alois, Inhaber der landesbefugten Ziegelfabrik zu Inzersdorf am Wienerberge, wohnhaft in Wien.	Verbesserung der eisernen Röste für Steinkohlenfeuerungen, worauf der kleinste Kohlengries mit Nutzen angewendet werden könne.	3. November 1854	5	geheim	
285	**Miller** Michael, Photograph in Wien.	Verbesserung in der unvertilgbaren Darstellung photographischer Portraits.	20. Februar 1854	2	offen	
286	**Morawetz** Joseph, Techniker in Wien.	Erfindung, darin bestehend, Heizungen bei Dampfkesseln, Sudpfannen, Sparherden, Oefen u. s. w. derart einzurichten oder umzustalten, daß aus dem dabei verwendeten Brennmateriale durch die Verbrennung des Rauches der größtmögliche Nutzen erzielt, und insbesondere Brennstoff erspart werde.	28. September 1854	1	geheim	
287	**Morgenbeßer** Moriz, Ingenieur in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, mittelst Dampf Wäsche zu reinigen und zu trocknen, und in den hiezu dienlichen Maschinen und Apparaten.	26. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
288	**Morgenbeßer** Moriz, Ingenieur in Wien.	Erfindung, bestehend in Sicherheits-Ventilen für Locomotive und stabile Dampfkessel, welche durch keine Art von Federn niedergehalten werden, dem Dampfe bei zu starker Entwicklung sogleich freie Ausströmung gestatten, sich erst bei normirter Dampfspannung wieder schließen und dem Heizer gänzlich unzugänglich seien.	27. November 1854	1	geheim	
289	**Morgenstern** August, Commercial-Güterbeförderer in Wien.	Erfindung, bestehend in einem Apparate zur Beseitigung des Kesselsteines (Wassersteines).	8. October 1854	1	geheim	
290	**Moore** Benjamin, Kaufmann aus New-York (Bevollmächtigter Anton **Heinrich**, Secretär des niederösterreich. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer Nähmaschine zum Nähen feiner Stoffe, namentlich des Weißzeuges.	26. Mai 1854	1	offen	
291	**Mortera** Augustin, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung und Verbesserung einer Dampfbremse, mittelst welcher die Eisenbahn-Trains augenblicklich angehalten werden können.	21. März 1854	1	offen	
292	**Moser** Joseph, Hof-Wagen-Fabrikant in Wien.	Erfindung und Verbesserung der Achsen für Stadt- und Eisenbahnwägen unter der Benennung „unverwüstliche Universal-Muschel-Achsen."	3. Juli 1854	1	geheim	
293	**Munding** Leopold, Fournierfabriks-Inhaber in Wien.	Erfindung eines Motors für Wasserkraft unter der Benennung „schiefliegende Schraubenturbine."	29. Juli 1854	1	offen	
294	**Murmann** Franz Joseph, Privatier in Wien.	Erfindung einer Steinmasse in allen Farbenabstufungen „Wiener Marmor genannt," aus welcher alle Gattungen Steinplatten, Geräthschaften, Ornamente und Luxusgegenstände zu verfertigen seien.	16. März 1854	1	geheim	Aus öffentlichen Sicherheitsrücksichten darf diese privilegirte Steinmasse nicht an feuergefährlichen Orten verwendet werden.
295	**Murmann** Franz J., Privatmann und Ludwig **Krakowitzer**, geprüfter Apotheker, beide wohnhaft in Hitzing bei Wien.	Erfindung, bestehend in einem Verfahren, jedes Gewebe feuerbeständig zu machen.	13. November 1854	1	geheim	
296	Dieselben.	Erfindung, bestehend in einem Verfahren, jedes Gewebe wasserdicht zu machen.	13. November 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
297	**Müller** Anton, Werks-Director der Gewerkschaft Buchscheiden in Kärnten.	Verbesserung, durch welche bei Flammenöfen als: Puddlings-, Schweiß-, Blech-Glühöfen ꝛc. mittelst eines eigenen Apparates in dem Heiz-Raume, das Verbrennen der Brennmaterialien vollständig vor sich gehe.	25. Mai 1854	3	geheim	
298	**Müller** Carl, Optiker und Mechaniker in Wien.	Verbesserung, darin bestehend, daß den stereoscopischen Porträts durch Zusammenstellung färbiger Gläser Leben und Natürlichkeit gegeben werde.	13. October 1854	1	offen	
299	**Müller** Joseph, Ingenieur der landesbefugten Maschinenfabrik des C. F. **Breitfeld** in Prag.	Erfindung, bestehend in einer Walzenpresse zur Gewinnung des Saftes aus vegetabilischen Stoffen.	10. November 1854	2	geheim	
300	**Müller** Leopold, bürgerl. Tischler und Gutta-Percha-Waaren-Erzeuger in Wien. (Bevollmächtigter Peter **Grubitsch**, Privat-Secretär in Wien).	Verbesserung, Gutta-Percha-Möbel und Thürschilder oder andere Verzierungsgegenstände mit beliebigem Metallbleche zu überziehen.	5. Jänner 1854	1	geheim	
301	**Nagy** Carl von, in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, Stearin- und talgähnliche Kerzen durch die Verbindung von Harzen, Fettwachs, Pflanzenwachs, und ähnlichen Substanzen einfacher und billiger als gewöhnliche Stearinkerzen zu erzeugen.	11. Juni 1854	1	geheim	
302	**Nechwalsky** Anton, bürgl. Musik-Instrumenten-Fabrikant in Wien.	Erfindung eines Musik-Instrumentes, genannt „B. Baß-Carinet" von Metall und Holz, im Umfange von vier Octaven mit 17 Klappen.	27. December 1853	1	offen	
303	**Neufeldt** Gustav, Fabriks-Inhaber zu Triestinghof in Niederösterreich.	Erfindung einer neuen Methode, Messing und Packfongbleche, so wie alle anderen Arten Metallbleche leicht zu schleifen und zu poliren.	26. März 1854	3	geheim	
304	**Négrier** Heinrich Fortunat, Gutsbesitzer zu Toulouse in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschäftsvermittler in Wien).	Erfindung eines Motor-Apparates, unter der Benennung „Motor-Négrier," welcher beim Mahlen des Getreides und in andern Industriezweigen anwendbar sei.	25. August 1854	3	geheim	Diese Entdeckung ist in Frankreich seit 16. März 1854 auf 15 Jahre patentirt.
305	**Neumann** Camillo, Buchhalter der Maschinenfabrik am Tabor bei Wien.	Erfindung einer neuen Art Oefen mit möglichst großen Heizflächen bei Vermeidung todter Heizflächen.	10. April 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
306	**Neuß** Theodor, Nadelfabrikant in Wien.	Erfindung einer Maschine zur Ausbohrung der Nadel-Oehre, wodurch dieselben ihrer scharfen Kanten entledigt, und das Fadenschneiden beseitiget werde.	7. Juni 1854	1	offen	
307	**Nöstlinger** Joseph, Schiffmeister zu Stadl bei Lambach in Ober-Oesterreich.	Erfindung im Baue von Frachtschiffen, ohne den sogenannten Küpfen, unter dem Namen „Trauner."	22. Februar 1854	3	geheim	
308	**Oberbreier** Joseph, Maurer- und Steinmetz-Polier aus Niederwängle in Tirol.	Entdeckung in der Erzeugung eines Leuchtgases aus Liasschiefer, welches bei geringeren Erzeugungskosten von außerordentlicher Lichtstärke sei, und zugleich ein wohlthuendes Licht gebe.	5. April 1854	1	geheim	Der Privilegirte hat bei der Ausübung des Privilegiums-Gegenstandes die für Gaserzeugungs-Apparate bestehenden Vorschriften genau zu beobachten.
309	**Obertimpfler** Alois, Tischlermeister in Wiener-Neustadt, und Franz **Mayer**, Zuckersiedmeister in der Reyer & Schlik'schen Zuckerfabrik in Wiener-Neustadt.	Erfindung und Verbesserung an der Spodium-Waschmaschine, mittelst welcher diese Maschine bei einem kleinen Wassergefälle in Bewegung gesetzt, in einer Stunde wenigstens 30 Centner wasche und auch für Müller zum Waschen des Weitzen mit Vortheil verwendbar sei.	17. November 1854	1	geheim	
310	**O'Brien** Eduard, Privatier in Wien.	Erfindung und Verbesserung einer neuen Art Selbstzünder-Schußwaffe unter der Benennung: „Zündstreif-Gewehr," welche mit einer einzigen Bewegung gespannt und wodurch zugleich der Zündstoff in die schußgerechte Lage gebracht werde.	13. October 1854	1	geheim	
311	Ditta: **Osio** Nicolaus & Comp. in Mailand.	Erfindung in der Erzeugung eines Apparates zum vollständigen Trocknen aller Gespinnststoffe, insbesondere der Seide, genannt „Talabot-Persoz-Rogeat'scher Trocken-Apparat".	3. Juni 1854	5	geheim	
312	**Ostermann** Joseph, Siegellack-Fabrikant in Wien.	Erfindung in der Erzeugung eines sogenannten Patent-Siegellackes mit Docht.	21. December 1854	1	geheim	
313	**Padernello** Johann, aus Cavollano in der Provinz Udine.	Verbesserung der von dem Privilegirten erfundenen und bereits privilegirten Maschine zum Koppeln und Drehen der rohen Seide.	17. April 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
314	**Pappel** Anton, Berwerksbesitzer in Nieder-Oesterreich, wohnhaft in Wien.	Erfindung, das Minium, welches zur hermetischen Verschließung aller Dampf in sich schließenden Maschinentheile bei Dampfmaschinen, Locomotiven, Röhrsystemen u. s. w., sowie zur Verdichtung bei Wasserleitungs-Röhren dermalen verwendet wird, durch ein billigeres Surogat zu ersetzen.	19. Jänner 1854	1	geheim	
315	Derselbe.	Erfindung eines Maschinen-Schmier- und Schafwoll-Schmelz-Oeles, welches die bisher verwendeten Oliven- und sonstigen Schmier- und Schmelzöhle ersetze.	1. April 1854	1	geheim	
316	**Pappel** Anton, Watta-Fabricant, und Vinc. **Schödl**, Chemiker zu Pielachberg bei Mölk in Nieder-Oesterreich.	Erfindung eines Brennstoff ersparenden Apparates bei Heizungen der Locomotive, Dampfschiffe und stabilen Dampfmaschinen.	3. Juli 1854	1	geheim	
317	**Pariſot** Charles Louis Amand, und Philippe **Gorjur**, beide Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung und Verbesserung einer Doublir- und Zwirn-Maschine.	11. Juni 1854	1	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 27. August 1853 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
318	**Parſons** Perceval Moses, Civil-Ingenieur in London, (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privat-Geschäfts-Vermittler in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Eisenbahnweichen, wodurch die Kreuzpuncte der Schienen, und die beweglichen Schienen der Eisenbahnweichen, dauerhafter gemacht, so wie auch die Kreuzpuncte und die Froschzunge dergestalt zusammen befestigt werden, daß selbe ganz unbeweglich bleiben, und jede Verstellung in Beziehung auf die Zungen unmöglich sei.	16. August 1854	3	geheim	
319	**Pedrali** Giuseppe, Ingenieur in Mailand.	Erfindung eines chemisch-mechanischen Verfahrens, aus Torf ein anderes Brennmateriale zu erzeugen, welches in seinen Wirkungen jenen der Steinkohle ähnlich sei.	7. Mai 1854	5	geheim	
320	Derselbe.	Erfindung, darin bestehend: den frischen Torf mittelst eines eigenen Apparates in einen compacten, gleichsam mineralischen Brennstoff umzuwandeln, und dabei eine öhlige Flüssigkeit zu erhalten, welche zur Erhöhung der Brennkraft des Torfes und zur Erzeugung von Gas dienlich sei.	22. September 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
321	**Penkel** Johann, Tischlergeselle in M. Trübau.	Erfindung einer neuen compendiös eingerichteten Mahlmühle, darin bestehend, daß dieselbe mit jeder beliebigen Triebkraft und einer verhältnißmäßig geringeren Kraft als die gewöhnlichen Mühlen betrieben werden können, daß deren Mahlsteine eine neue konische Form und bei gleicher Größe eine größere Reibfläche haben, und daß auf ihr die kleinste Quantität Getreide jeder Art ohne Substanzverlust zu Mehl, Gries oder Graupen vermahlen werden könne.	1. December 1854	1	geheim	
322	**Perelli-Ercolini** Johann, in Mailand (Bevollmächtigter Georg **Märkel**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, aus gewissen exotischen Faserpflanzen, insbesondere aus der Agave, eine zum Spinnen und Weben geeignete „vegetabilische Seide" zu erzeugen.	27. Juli 1854	1	geheim	
323	**Pfannkuche** Gustav, Maschinen-Fabrikant in Wien.	Erfindung in der Construction von Selbstschmierern, d. h. von Hängstützen, stehenden Lagern, Wandsupports und Maschinenlagern im Allgemeinen, welche sich selbst schmieren, sehr wenig Oel brauchen, kein Oel abtropfen lassen, nur alle 6 Monate einmal der Reinigung und frisches Oel bedürfen, sich nie verschmieren und auch nie trocknen und warm laufen.	2. Februar 1854	1	offen	
324	**Pfeffermann** Peter, Zahnarzt in Wien.	Erfindung, bestehend in einer elastischen Unterlage für Zahngebisse.	31. October 1854	1	geheim	
325	**Pfeiffer** Emil, Zucker-Fabrikant in Köln am Rhein. (Bevollmächtigter Louis v. **Haber**, Fabriks- und Gutsbesitzer in Prag, unter Vertretung des Dr. Joseph Max **Winiwarter**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Entdeckung eines Verfahrens, wodurch bei der Zuckerfabrikation und Raffinirung, ohne Anwendung der Knochenkohle, eine viel größere Quantität des reinsten Zuckers als bei allen bisher bekannten Verfahrungsweisen gewonnen werde.	1. Februar 1854	5	geheim	
326	**Pichó** Joseph, Mechaniker in Wien.	Erfindung, unter dem Namen: „immerwährende Kraftmaschine" darin bestehend, durch eine Verbindung und Wechselwirkung von Kugeln und Rädern aus sich selbst eine bedeutende Kraft zu entwickeln, welche anstatt Dampf, Wasser, Thiere oder Menschen verwendet werden könne.	12. August 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
327	**Pidding** William, Privilegiums-Inhaber in London (Bevollmächtigter Dr. Franz **Wertfein**, k. k. Notar in Wien).	Verbesserung in der Bereitung und Behandlung zuckerhältiger Stoffe, sowie der zu solchen Zwecken dienenden Apparate.	22. Februar 1854	3	geheim	Diese Verbesserung ist in England seit 17. Februar 1853 auf 14 Jahre patentirt.
328	**Piddington** John, Privatier in Brüssel (Bevollmächtigter Jakob Franz Heinrich **Hemberger**, Geschäftsvermittler in Wien).	Entdeckung und Verbesserung in der Construction einer Gattung von Feuergewehren mit Rückwärtsladung und dazu gehörigen Projectilen, wornach mittelst jedesmaliger Drehung einer mit zwölf Schwanzschrauben versehenen Horizontalscheibe die einmalige Ladung zum Schuße gebracht, und die Schüße ohne Unterbrechung abgefeuert werden können.	27. Mai 1854	2	geheim	
329	Derselbe. (Durch denselben.)	Verbesserung in der Construction telegraphischer Apparate, welche durch Magnete, oder durch wie immer erzeugte Electricität in Thätigkeit gesetzt werden.	4. August 1854	3	geheim	
330	Derselbe. (Durch denselben.)	Verbesserung in der Isolirung der Drähte oder Conductoren der in freier Luft angebrachten Telegraphen-Leitungen.	12. August 1854	1	geheim	
331	**Pinapfel** Michael, bürgl. Riemermeister in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, mittelst welcher jedes bespannte Pferd, welches niederfällt, ohne in seiner Lage beirrt zu werden, binnen kurzer Zeit ausgespannt werden könne.	9. März 1854	1	offen	
332	**Pisani** Nicolo, Civil-Ingenieur in Venedig.	Erfindung eines Wärmeleiters, welcher zum Trocknen des Reises, des Waizens, der Gerste zur Biererzeugung, der Wäsche, und überhaupt aller Gegenstände geeignet sei, welche durch den Zutritt erwärmter Luft getrocknet werden können.	25. Jänner 1854	1	offen	Der Privilegirte hat bei der Ausübung dieses Privilegiums-Gegenstandes die für Feuerungen überhaupt bestehenden gesetzlichen Vorschriften genau zu beobachten.
333	**Pleischl** Adolph junior, Miteigenthümer der a. p. Email-Fabrik für Eisenblech in Wien.	Erfindung, bestehend in einer besonderen Einrichtung der Dampfkessel, wodurch eine Explosion derselben wegen zu dicken Wassersteines oder zu niedrigen Wasserstandes unmöglich gemacht werde.	6. October 1854	1	offen	
334	**Pizzocherri** Joseph, Uhrmacher in Monza.	Erfindung eines neuen Mechanismus bei Thurm-Uhren.	23. Februar 1854	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
335	**Poduschka** Franz, Mechaniker zu Tscheitsch in Mähren.	Erfindung, darin bestehend, brennbare Gase durch Anwendung des Wassers zu reinigen, und hiedurch für Flammenprocesse aller Art, insbesondere zu hüttenmännischen Zwecken, und für alle Arten der bei der Glasfabrikation vorkommenden Flammenöfen vortheilhaft verwendbar zu machen.	10. November 1854	3	geheim	
336	Polsat Oncle et Compagnie, in Paris (Durch seinen Submandatar Anton Freiherrn **Sonnenthal** in Wien).	Verbesserung, darin bestehend, aus Steinkohlen, der Cannelkohle, Terpentin, Lignit, Schiefer, flüssigen harzigen Körpern, Seife und ähnlichen Materialien durch ein neues Verfahren den leichten Kohlenwasserstoff (carbur hydrogène) darzustellen.	3. November 1854	1	geheim	
337	Detto (Durch denselben.)	Verbesserung seines bereits am 28. Juni 1853 privilegirten Destillations-Systemes, bestehend in einer Zusammenstellung eines Destillir-Apparates, bei welchem das Metallbad derart benützt werden könne, daß es direct oder indirect auf die zu destillirenden Stoffe einwirken und der Hitzgrad nach Bedarf regulirt werden könne.	10. November 1854	1	geheim	
338	**Pollak** Julius, Ingenieur in Hinterbrühl bei Wien.	Verbesserung an den Kalkhochöfen, wodurch mittelst einer auf die ganze Peripherie des Ofens wirkenden direkten Feuerfläche alle Kalksteine mit der Reductionsflamme in Berührung kommen, das Austreiben der Wasserdämpfe beschleunigt, und durch eine bewegliche Bedeckung der Ofengicht das Entweichen der im Ofen angesammelten Hitze verhindert werde.	16. März 1854	2	offen	
339	**Pollak** A. M., Fabricant in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Zündwaaren durch Anwendung einer Zündmasse, welche in der Arbeit nicht beschwerlich, der Gesundheit unschädlich sei, und ein besseres, billigeres und dauerhafteres Fabrikat gebe.	16. August 1854	5	geheim	
340	**Pollak** Leopold, Kaufmann in Unghvar.	Erfindung, darin bestehend, eigens construirte leere Schiffe mit geringerem Kostenaufwande als bisher, stromaufwärts zu transportiren.	12. October 1854	10	offen	
341	**Popple** Robert, Farbenfabricant aus Beverley in der Grafschaft York, und Henry **Woodhead**, Baumwollspinner aus Kingston-on-Hull in England (Bevollmächtigter Louis Leo **Wolf**, Fabricant landwirthschaftlicher Maschinen, derzeit in Wien).	Verbesserung in den Maschinen zum Drehen, Ausziehen und Spinnen der Baumwolle und anderer faseriger Stoffe.	9. Jänner 1854	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
342	**Preller** Carl August und Emil **Preller**, Kaufleute in London (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, k. k. Rath, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung, einer in sich completen Kamm- und Auszugmaschine, welche — ohne Handarbeit zu bedürfen — von zugeführter Wolle, Baumwolle, Seide oder anderen faserigen Substanzen erforderliche Quantitäten nacheinander absteche, reinige, gerade richte und auf geeignete Kämme zum Aufzuge bringe.	16. März 1854	5	offen	Diese Erfindung ist in England seit dem 16. Sept. 1852 auf 14 Jahre patentirt.
343	**Prillwitz** Julius Heinrich Ferdinand, in Berlin (durch seinen Submandatar Anton Freiherrn von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung in der Sattler- und Riemerer-Arbeit mittelst Anwendung von Gutta-Percha, natürlichem und vulkanisirtem Kautschuk, entweder allein, oder theilweise mit Holz, Eisen oder Leder verbunden, um Pferdegeschirr, Riemzeug, Gurten u. s. w. zu erzeugen.	17. Juni 1854	3	geheim	
344	**Prokesch** Anton, Ingenieur der ausschl. privil. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.	Verbesserung der doppelten Signallaternen, wornach zwei parabolische Reflectoren nach verschiedenen Richtungen leuchtend, mit einer einzigen Flamme bedient, die zur Laterne gehörigen Signalisirungs-Gegenstände in derselben aufbewahrt, und das Gläserwechseln von außen ohne Herabnahme der Laterne bewerkstelliget werden könne.	9. Februar 1854	5	offen	
345	**Proll** Franz, Seifensieder in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung eines Waschpulvers.	12. März 1854	2	geheim	
346	**Rampel** Joseph, Spenglermeister in Wien.	Verbesserung in der Construction der Caffeemaschine.	22. Juli 1854	1	geheim	
347	**Raschanek** Franz, Sattlermeister in Wien.	Erfindung, beim Wagenbaue einen bisher hiezu nicht benutzten Stoff zu verwenden.	3. Juni 1854	1	geheim	
348	**Rausch** Franz, jun., bürgl. Fortepianomacher in Wien.	Erfindung und Verbesserung der Umstaltung des deutschen Fortepiano-Mechanismus in einer Weise, daß der sogenannte englische Fortepiano-Corpus-Bau mit günstigerem Resultate angewendet werden könne.	8. Jänner 1854	1	geheim	
349	**Reich** Gotthold, Civilingenieur und Miteigenthümer der Zuckerfabrik zu Edeleng in Ungarn (Bevollmächtigter Dr. Maximilian v. **Schick**, in Wien).	Erfindung von Drehkästen zur verbesserten Krystallisation und Reinigung der Nachproducte in der Zuckerfabrikation.	9. Juni 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
350	**Reichenbach** Reinhold, Freiherr v., Privatier, und Joseph **Ferstl** Edler v. **Förstenau**, Doctor der Medicin in Wien.	Erfindung eines Verfahrens bei der Gußstahl-Fabrikation.	25. August 1854	5	geheim	
351	**Reimann** Ignaz, Privatier in Wien.	Erfindung, mittelst Maschinen „Präparir-Maschinen" das Zerkleinern verschiedener Gattungen von Wurzeln, Knollen-Gewächsen, Hölzern, Rinden, auch sonstiger Stoffe und Materialien sowohl zu Schrott, als auch zu mehl- und pulverartigen Producten zu bewirken.	9. August 1854	1	geheim	
352	**Reiß** August, k. k. Hof- und bürgl. Spängler in Wien.	Erfindung einer eigenthümlich construirten Kehrichtschaufel.	17. Mai 1854	1	offen	
353	**Reitter** Franz, Ober-Ingenieur bei der Baudirections-Abtheilung in Ofen, und Samuel **Winter**, Inhaber einer Lithographie-Anstalt zu Pesth.	Erfindung, bestehend in der Anwendung der Hyalographie zur Umstaltung von Lampen-Glaskugeln in Erd- und Himmelskloben, und von Glasplatten zu Abzügen für Lithographie-, Stahl- und Kupferstiche mit und ohne Farben.	29. Juli 1854	5	geheim	
354	**Neumann** Johann, bürgerl. Schlosser in Wien.	Erfindung, bestehend in einer neuen Construction von Maschinen-Koch- und Heizöfen-Platten, unter der Benennung: „Stabplatten."	8. October 1854	1	geheim	
355	**Riedl** Albert Friedrich, Lithograph und Steindruckerei-Besitzer zu Deutschbrod in Böhmen.	Erfindung, Abdrücke von Stahl-, Kupfer-, Messing-, Zink-, Stein- und Holzplatten mit Anwendung eines neuen Bindemittels in Farben, Gold, Silber ꝛc. auf Glaswaaren zu übertragen, welche Erfindung zugleich eine Verbesserung seines unterm 9. November 1853 privilegirten Verfahrens in der Uebertragung von Steingravirungsabdrücken auf Glas in sich begreife.	3. April 1854	1	geheim	
356	**Riegel** de A. P., Architekt und Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung und Verbesseruna, Kochgeschirre und Kochgeräthschaften aus Weißblech, ohne sie zu nieten oder zu löthen, sondern kalt ohne Feuer zu verfertigen.	26. März 1854	1	offen	
357	**Riegl** Johann, Geschäftsführer in Innsbruck (Bevollmächtigter A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Haaröles.	24. December 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
358	**Riemer** Martin, Inspector der k. k. südl. Staats-Eisenbahn in Gratz.	Erfindung einer selbstwirkenden Bremse für Eisenbahnwägen, welche durch die Bewegung der Puffer angezogen oder nachgelassen werden kann.	25. Mai 1854	1	offen	
359	**Riß** Michael, und Rudolph **Scheller**, Fabrikanten chemischer Producte in Wien.	Erfindung, anstatt des bei dem sogenannten Grundiren oder Präpariren der Stoffe zum Behufe der Färberei und Druckerei bisher üblichen zinnsauren Natrons, andere Chemicalien anzuwenden.	7. Juni 1854	1	geheim	
360	Dieselben.	Erfindung, darin bestehend, daß durch Verbindung zweier Metalle in einer Flüssigkeit ein kräftigerer, constanterer und durch die Art und Weise der Construction leichter regulirbarer Strom der galvanischen Batterie erhalten werde.	28. Augnst 1854	1	geheim	
361	**Rollinger** Carl, Buchbinder und Inhaber einer Rastrir-Anstalt in Wien.	Verbesserung seines unterm 24. November 1849 privilegirten Handhobels für Buchbinder, wodurch ohne Anwenduug einer Presse jede beliebige Quantität Papier, ohne es zu falzen, schön und rein beschnitten werden könne.	8. Juli 1854	1	geheim	
362	**Ronsperger** Mich., Strumpfwirkermeister in Wien.	Erfindung, darin bestehend, schmale Seiden-Blondspitzen auf der Pettinet-Maschine zu erzeugen, deren Grundmuster aus bekannten Pettinet-Mustern bestehe, in welcher aber zur Erzweckung der nothwendigen Desseins schwere Seidenfäden eingearbeitet werden.	12. September 1854	1	offen	
363	**Roth** von **Telegd** Ludwig, Oeconom und Bürger in Wien.	Verbesserung an den Apparaten zur künstlichen Ausbrütung der Eier, wodurch die geeigneten Eier zu jeder Jahreszeit mit größerer Leichtigkeit und Sicherheit als bisher zur Ausbrütung gebracht, und das zu erhaltende Geflügel mit Leichtigkeit groß gezogen werden könne.	27. December 1854	1	geheim	
364	**Roy** de Leon, Advocat in Brüssel (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Findeys**, in Wien).	Erfindung in der Anwendung der Faser verschiedener in- und ausländischer spinnbarer Pflanzen in der Fabrikation der Gewirke, Teppiche und Posamentirersachen.	21. März 1854	1	geheim	
365	**Roy** Joseph und Johann, Mechaniker in Wien.	Erfindung einer neuen Art, rotirende und Cylinder-Pumpen, Feuerspritzen und Luftventilatoren mittelst Anwendung des Kautschuks (Gummi-Elasticum) zu erzeugen.	25. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
366	**Roy** Franz, Mechaniker aus Paris (derzeit in Wien).	Erfindung und Verbesserung in Apparaten für geruchlose Retiraden.	5. Juni 1854	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 23. November 1845 auf 15 Jahre patentirt.
367	**Rüger** Eduard, Papierfärber, und Bernhard **Rüger**, dessen Gesellschafter in Wien.	Erfindung, das glatte und gepreßte Maroquin- oder Titelpapier ganz wasserdicht, d. i. abwaschbar und zugleich in schönen lebhaften Farben, und mit einem ausnehmenden Glanze zu erzeugen.	8. Mai 1854	1	geheim	
368	**Ruttre** Eduard, Fabrikant in Paris (Bevollmächtigter: Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einer Maschine zum Auszupfen der Hadern aller Art, wodurch selbe wieder auf's Neue zum Verspinnen gebraucht werden können.	17. October 1854	2	offen	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 18. Februar 1853 auf 15 Jahre patentirt.
369	**Salzmann** Johann, Ober-Ingenieur der k. k. Staats-Eisenbahn in Gloggnitz.	Erfindung einer selbstwirkenden Federbremse für Eisenbahnwägen.	25. Mai 1854	1	offen	
370	**Sassi** Peter, Handelsmann und Fabrikant von Seidenstoffen zu Mailand.	Erfindung eines neuen Verfahrens, Sammt mit Dessein in einer oder in mehreren Farben mit der Jacquard'schen Maschine zu erzeugen.	18. April 1854	5	geheim	
371	**Schaller** Joseph, befugter Blasbalgmacher, und Carl **Hoffmann**, bürgl. Schlossermeister in Wien.	Erfindung, tragbare Cylinder-Feldschmieden zu verfertigen, welche besonders leicht, und vom geringen Umfange seien.	9. Jänner 1854	1	geheim	
372	**Scheibler** Johann, Inhaber einer Wasch- und Walk-Seifenfabrik in Wien.	Erfindung, bestehend in einer Maschinen-Schmiere, welche die, der Friction ausgesetzten Maschinentheile länger geschmeidiger erhalte, und verhältnißmäßig billiger sei, als die bis jetzt bekannten Schmieren.	12. December 1854	1	geheim	
373	**Scheibler** Johann, Erzeuger chemischer Farben, in Gaudenzdorf bei Wien, und Heinr. August **Syrrenberg**, Kaufmann in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Wasch- und Walkseife.	17. Juni 1854	1	geheim	
374	**Scheithammer** Michael, Disponent der fürstlich **Salm**schen Eisen-Niederlage in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, mittelst welcher sowohl feste als auch flüssige Preßhefe länger als bisher haltbar gemacht werde.	1. Februar 1854	2	offen	
375	**Scherer** Johann, Bandfabricant, und Johann **Lorenz**, Handelsmann in Innsbruck.	Verbesserung in der Construction der Sammtband-Webestühle.	14. September 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
376	**Schischkar** Eduard, aus Triest, derzeit zu Halifax in England (Bevollmächtigter: Ernst **Wertheim**, bürgerl. Handelsmann in Wien).	Erfindung, bestehend in einem Glänzungs-Apparate, mittelst dessen glanzreiche Effecte auf allen aus Wolle, Seide, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ziegen- und anderen Thierhaaren bestehenden Geweben, Garnen und anderen Fabricaten hervorgebracht werden.	30. August 1854	5	geheim	
377	**Schlesinger** Salomon, Maschinen-Fabricant, und Ant. **Kolb**, Mechaniker, beide in Wien.	Verbesserung an Steindruckpressen, welche sowohl bei der gewöhnlichen lithographischen Hand- als auch bei der Schnellpresse mit größerer Oeconomie und Leichtigkeit, schöne und reine Abdrücke erziele.	12. August 1854	1	geheim	
378	Firma: **Schlosser & Dracher**, Metallweberei-Besitzer aus Freiburg im Breisgau (Bevollmächtigter J. Anton Freiherr von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung an den Vordruck-Walzen bei Papier-Maschinen.	28. Juni 1854	5	geheim	
379	**Schlu** Heinrich, Inspector der nördlichen Staats-Eisenbahn.	Erfindung, darin bestehend, das Speisewasser der Locomotive durch die aus den Feuerröhren des Locomotivkessels bis jetzt unbenützt entwichene Hitze in einem geeigneten Apparate, welcher im Rauchkasten der Locomotive angebracht wird, vorzuwärmen, wodurch eine wesentliche Brennstoffersparniß erzielt werde.	20. December 1854	1	offen	
380	**Schreuel** Alb., Advokat und Notar in Dresden (Bevollmächtigter J. B. **Hammerschmidt**, Privatgeschäfts-Vermittler in Wien).	Verbesserung, bestehend im Kämmen der Wolle, Baumwolle, Seide, und Seidenabganges, des Flachses, Hanfes und anderer faseriger Stoffe, so daß durch eigene Vorrichtung diese Stoffe rein erhalten werden, und auch langer oder kurzer Seidenabgang verarbeitet werden könne.	29. November 1854	5	geheim	
381	**Schmidt** August, Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung an den Dampfkesseln, durch welche eine regelmäßige Circulation des Wassers erzielt, und in Folge dessen das Ansetzen des Wassersteines verhindert, so wie eine leichtere Verdampfung des Wassers bewirkt werde.	22. Juni 1854	1	geheim	
382	**Schmidt** Franz, Privatier in Wien.	Erfindung von Anschlagetafeln neuer Art unter der Bennenung „photographisch-lithographirte Anzeigetabellen, welche so eingerichtet sind, daß die Anzeigen vereinzelt auf besonderen Blättern lithographirt werden, wodurch die benützten Anzeigeblätter sich auch einzeln mit neuen vertauschen lassen, und daß denselben photographirte Abbildungen von Realitäten und sonstigen verkäuflichen Gegenständen beigelegt werden können.	10. Juli 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
383	**Schmidt** Barbara, in Wien.	Erfindung, darin bestehend, Fußsocken aus einem Stück mit nur einer Naht aus jedem gewebten Leinen- oder Wollstoffe zu erzeugen.	20. November 1854	1	offen	
384	**Schmidt** Johann Ferdinand, k. k. jubilirter Appellationsrath in Prag.	Erfindung, bestehend in Feld-, Rand- und Firstentaschen zum Dachdecken aus mineralischen Stoffen mit zweierlei Pfalzen, und zwar im Quadratformate mit zwei, im Oblongformate mit einem Einhänge-Zapfen; ferner in Pflastertaschen ohne Zapfen; alle diese Taschengattungen mit oder ohne Räume zwischen den Pfalzen für feine Malter oder Kitte, mittelst dazu eingerichteter Formen und Streichhölzer herstellbar.	3. December 1854	1	geheim	
385	**Schoffer** Ignaz, Magister der Pharmacie und Ferdinand **Lehner**, in Wien.	Erfindung, darin bestehend, Cumarin aus der Waldmeisterpflanze und andern cumarinhältigen Pflanzen auf eigene Art ausziehen, und daraus ein Parfüm unter dem Namen „Waldmeister-Essenz oder Creolenwasser" zu erzeugen.	31. October 1854	1	geheim	
386	**Schützenbach** Sebastian, Privatier in Baden-Baden (Bevollmächtigter: Theodor **Martiensen**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung an seinen unterm 3. Mai 1853 privilegirten Macerations-Apparaten, wodurch alle im kalten Wasser auflösbaren Substanzen aus Rüben und allen andern Pflanzenkörpern ausgezogen werden können, um Zucker, geistige Flüssigkeiten oder Salze darzustellen.	5. Juni 1854	1	geheim	
387	**Schuberth** Franz und Joseph, und Carl **Kampmiller** in Wien.	Erfindung, lohgegärbtes Leder minderer Sorte, so wie auch andere zur Erzeugung von Herren- und Damenschuhen und Stiefeln geeignete Stoffe, durch einen besonderen Zusatz und Anwendung des Dampfes so darzustellen, daß sie mehr Weichheit und Dauerhaftigkeit erlangen.	17. Februar 1854	3	geheim	
388	**Schulz** Franz Peter, Fabricant chemischer Producte zu Gaudenzdorf nächst Wien.	Erfindung, darin bestehend, aus dem rohen Rüböl (Repsöl) ein für jeden Zweck dienendes feines, reines und keine sanitätswidrigen Substanzen enthaltendes Oel mittelst einer einfachen Vorrichtung zu gewinnen.	28. August 1854	1	geheim	
389	**Schulz** Christoph, Schlossermeister in Ottakring, und Christoph **Mandel**, Schlossergeselle daselbst.	Entdeckung, bestehend in der Erzeugung von Schneidewerkzeugen und Hobeleisen mit aufgelegtem englischen Gußstahl.	22. September 1854	1	offen	
390	**Schulze** Wilhelm, Director der privilegirten adriatischen Asphalt-Werke zu Venedig.	Erfindung in der Erzeugung von hydraulischen Cementen, aus zu solchen Zwecken noch nicht angewendeten Materialien.	7. März 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
391	**Schwab** Jacob, Architect aus Laun in Böhmen (Bevollmächtigter: A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, bestehend in einem rauchverzehrenden Feuerungssysteme.	18. October 1854	2	offen	
392	**Schwarz** Anton, in Wien.	Erfindung, Distinctions-Sterne, Rosetten, Porte-épées und Armlitzen, billiger und schöner als bisher zu erzeugen.	17. Mai 1854	1	geheim	
393	**Schwenk** Ferdinand, Ingenieur der a. p. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn in Wien.	Erfindung eines doppelt wirkenden Gebläses, dessen Vortheile nebst einer sehr vielseitigen Anwendbarkeit in einer großen Ersparniß an Zeit und Kraft bestehen.	25. August 1854	1	offen	
394	Derselbe.	Verbesserung, bestehend in parabolischen Funken-Fängern oder Schirmen im Rauchfange der Locomotive und in einer geänderten Form und Stellung der Blasrohrmündung, wodurch der schädliche Funkenflug verhindert und bei einer gesteigerten Leistungsfähigkeit der Locomotive Brennstoff erspart werde.	6. October 1854	1	offen	
395	**Schwingel** Franz, Tischlermeister in Wien.	Erfindung, an Fenstern und Thüren den Luftzug, und das Eindringen des Staubes gänzlich abzuwenden und unmöglich zu machen.	17. Mai 1854	2	offen	
396	**Scotti** Friedrich v., Wasserbau-Ober-Ingenieur in Wien.	Verbesserung seiner unterm 19. Mai 1853 privilegirten Kästen zum Holz- und Steinkohlen-Transporte auf dem Wasser, wodurch mittelst verschiedener Formen und Größen dieser Kästen oder Schiffspontons, das Befahren sowohl seichter und schmaler, als auch tiefer und breiter Gewässer erleichtert werde.	26. Juli 1854	1	geheim	
397	**Sekeles** Moses Löw, Handlungs-Commis in Prag.	Erfindung, bestehend in einer Methode, alle Gattungen von Leder wasserdicht zu machen, und selbe zugleich vor dem Eintrocknen und Verdorren zu schützen.	3. November 1854	1	geheim	
398	**Settele** Franz Erasm., bürgerlicher Handelsmann in Gratz.	Erfindung in der Anwendung der comprimirten Luft als Triebkraft, sowohl für laufende als stehende Maschinen statt des Dampfes anzuwenden.	21. März 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
399	**Seyrig** Johann Gottlob, aus New-Lenton bei Nottingham in England (Bevollmächtigter Dr. **Kubenik** in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung zum Formen und Reinigen von Zucker.	12. August 1854.	2	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 20. September 1850 auf 15 Jahre patentirt.
400	Derselbe. (Durch denselben.)	Verbesserung der Centrifugal-Maschine zum Ausziehen des Saftes aus Zuckerstoffen und zur Zerreibung der Letzteren.	12. August 1854	2	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 20. Sept. 1850 auf 15 Jahre patentirt.
401	**Seyrig** Johann Gottlob, in Brüssel (Bevollmächtigter Dr. Carl **Kubenick**, in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Verkuppelung der Eisenbahnschienen.	5. April 1854	2	offen	
402	**Shepard** Edward Clarence, Rentier in London (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privatier in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Bereitung der Licht und Wärme erzeugenden Gase durch die Einwirkung strömender Electricität auf im Wasser gelöste chemische Substanzen, wornach diese Gase in Verbindung mit verkohltem Wasserstoffe mit oder ohne atmosphärische Luft gemischt, nach Bedarf der Licht- und Wärmemenge anzuwenden seien.	20. Mai 1854	3	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 26. März 1853 auf 15 Jahre patentirt.
403	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung und Verbesserung einer electro-magnetischen Maschine mit feststehendem Inductions-Spulen- und rotirenden Magnetsysteme.	29. Juli 1854	3	offen	
404	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung und Verbesserung eines magneto-electrischen Rotations-Apparates mit rotirenden Inductions-Spulen.	29. Juli 1854	3	offen	
405	**Sieber** Johann, Chemiker der Kettenhofer Fabrik bei Schwechat in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung im Färben und Behandeln oder Zurichten von Krapp-, Campeche- und andern Farbhölzern oder Farbmaterialien zum Gebrauche beim Drucken und Färben von Webestoffen oder Fabrikaten, mittelst eines eigens präparirten Schleimstoffansatzes.	22. Juli 1854	1	geheim	
406	**Siemens** H. D., Brennerei-Besitzer in Berlin (Bevollmächtigter Carl von **Nagy** in Wien).	Erfindung eines neuen Rectifications-Apparates für Brennereien.	8. Juli 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
407	**Sigl** Georg, Maschinenfabricant in Wien.	Erfindung eines Auslauge- und Extractions-Apparates, welcher zu verschiedenen technischen Zwecken, insbesondere aber zur Runkelrüben-Zuckerfabrikation mit Vortheil verwendbar, einfach und dauerhaft sei.	17. April 1854	1	geheim	
408	Derselbe.	Verbesserung, bestehend in einem Extractions-Apparate, mittelst welchen aus allen saftigen Gewächsen, als: Runkelrüben, Wurzeln, Kräutern u. s. w., unter Anwendung von Wasser der Saft auf eine vortheilhafte und leichte Art ausgelaugt werden könne.	28. September 1854	1	geheim	
409	**Singer** Jacob, Knopf- und Bandmacher zu Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung in der Erzeugung der bei der k. k. Armee eingeführten Schabraken- und Husaren-Säbeltaschen-Borden, so wie der Ulhlanen-Leibbinden.	29. Juli 1854	3	geheim	
410	**Sinsler** Franz Xaver, Maschinenfabriks-Besitzer und Samuel **Joth**, in Lemberg.	Erfindung einer Maschine zur Erzeugung von Knöpfen, Ringen zu Vorhängen, unechten Korallen und Rosenkränzen aus verschiedenem Materiale, als: Bein, Holz, Horn, Perlmutter, Kokos und Metall.	7. Jänner 1854	5	geheim	
411	**Siry** Joseph Eduard, Gasmesser-Waschapparat-Fabricant in Leipzig (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, k. Rath, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines eigenthümlich construirten Waschapparates (Waschlauge-Vorrichtung), mittelst welchen in einem Cylinder oder Kessel durch gleichzeitiges Einwirken von Dämpfen und von Wasser in kurzer Zeit die Wäsche gereiniget werden könne.	27. Mai 1854	2	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 14. Mai 1853 auf 5 Jahre patentirt.
412	**Skuthan** Franz, Fortepiano-Fabricant in Fünfhaus nächst Wien.	Verbesserung der Resonanzböden der Fortepianos in einer eigenen Construction derselben, wodurch ihrem Springen und Schwinden vorgebeugt, eine gleichere Vibration, eine größere Dauerhaftigkeit und ein starker angenehmer Ton erzielt werde.	18. April 1854	1	offen	
413	**Slowazek** Franz Ant., Hausbesitzer und Adalbert **Schacherl**, Siebmacher und Holzwaarenhändler in Budweis.	Erfindung einer eigenthümlich construirten Getreide-Putz- und Sonderungsmaschine, mittelst welcher alle Getreide-Gattungen ohne Anwendung von Sieben oder des Luftzuges, durch das bloße Moment des Fallens, von dem beigemengten Unkrautsamen gereiniget werden können.	5. Mai 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
414	**Smith** William H., aus den vereinigten Staaten von Nordamerika. (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäftskanzlei in Wien.)	Verbesserung der durch Hochöfen erzeugten Schlacken, mittelst welchen angeblich aus den Schlacken verschiedene nützliche und zierliche Gegenstände erzeugt werden können.	26. December 1854	2	geheim	
415	**Smyers-Wiliquet** Wilhelm, Ingenieur aus Belgien (Bevollmächtigter Dr. von **Schedins** in Wien).	Erfindung, Beleuchtungsgas auf eine viel vortheilhaftere Weise als bisher zu erzeugen.	25. Mai 1854	1	geheim	
416	**Sommeiler** Hermann, Ingenieur und Oberdirector der Eisenbahn-Werkstätten von Sardinien, derzeit in Paris (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger** in Wien).	Entdeckung eines Apparates zum Zusammendrücken und zum Verdünnen der Luft oder anderer elastischer Gase durch die unmittelbare Wirkung des Wassers.	20. Februar 1854	3	offen	Diese Entdeckung ist in Frankreich seit 4. October 1853 auf 15 Jahre patentirt.
417	**Soller** Joseph, Bürger in Wien.	Verbesserung einer Wichse für Fußböden, unter der Benennung „Wiener Fußboden-Wichse," durch welche ein schnelles Trocknen und ein reiner Glanz der Fußböden durch Reiben mit Woll- oder Tuchlappen erzielt werde.	5. Juni 1854	1	geheim	
418	**Sonnenthal** Anton W., Freiherr von, Civil-Ingenieur in Wien und Joh. **Bauer**, in Wien.	Verbesserung, darin bestehend, Röhren von Metall oder einem anderen zweckdienlichen Material mit einer eigenen Mörtelmasse zu überziehen und mit besonders dazu geeigneten Verbindungsstücken zu versehen, welche Röhren jene von Gußeisen ersetzen, und vorzüglich zu Gas- und Wasserleitungen, so wie auch zu Retiradschläuchen und Pumpwerken brauchbar sein sollen.	10. November 1854	1	geheim	
419	**Spencer** Georg, Ingenieur zu London. (Bevollmächtigter Dr. Franz **Wertstein**, n. ö. Notar.)	Verbesserung an den Springfedern gewöhnlicher Wägen, so wie von Waggons und Güterwägen auf Eisenbahnen und anderen Wegen, welche im Wesentlichen darin besteht, daß man zu solchen Springfedern eine Verbindung getrennter, zusammenhaltender Cylinder mit doppelten Kegeln aus Kautschuk gebraucht, wodurch die Reibung vermindert und beliebig hohe Grade der Elasticität erzielt werden.	21. December 1854	3	geheim	Diese Verbesserung ist in England seit 27. Juli 1853 auf 14 Jahre patentirt.
420	**Sponsel** Friedrich, Rothgärber in St. Pölten in Niederösterreich.	Erfindung einer neuen Leder-Erzeugungsmethode mit Anwendung neuer Gärbestoffe.	26. Mai 1854	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
421	**Stadler** Franz, Metalldrechsler in Wien.	Erfindung, alle Arten von Theekesseln, Theekanen, Caffeemaschinen und Samois aus Kupfer oder Messing auf englische Art licht oder dunkelbraun zu oxidiren.	18. August 1854	1	geheim	
422	**Steirer** Anton, k. k. Hütten-Verwaltungs-Adjunct in Soóvár in Ungarn.	Erfindung eines neuen Feuerungssystemes, wodurch mit möglichst geringem Luftquantum und größtem Effecte eine vollständige Verbrennung erzielt werde.	11. Juni 1854	3	geheim	
423	**Steyrer** Carl, Chemiker in Prag (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. österr. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, aus der schon gebrauchten Krappflotte ein Product von bisher unerreichter Vollkommenheit darzustellen, welches im naßen Zustande 20 Percent der besten französischen Garancine (im trockenen Zustande) ersetze.	26. Juli 1854	5	geheim	
424	**Stockar** Adam, k. k. Ingenieur in Marburg.	Erfindung einer Vorrichtung an Eisenbahn-Rädern und Achsen, mittelst welcher sämmtliche an einer Locomotive, einem Tender oder Wagen angebrachten Achsen sammt Rädern am Hauptrahmen gelagert, unter sich verkuppelt werden und dennoch jede Krümmung der Bahn leicht passiren können.	7. März 1854	1	geheim	
425	**Stoufs** Joseph, lithographischer Kunstdrucker in Wien.	Erfindung einer Methode, den lithographischen Kunstdruck mit andern als den bisher für denselben Gegenstand angewendeten Mitteln auf Papier anzuwenden, um einen besonderen Effekt hervorzubringen.	9. Jänner 1854	2	geheim	
426	**Strirner** Johann Ev., k. k. Beamter in Wien.	Erfindung, bestehend in mechanischen, selbstbeweglichen transportablen Straßen- und Hausaborten mit Wasserkasten, beweglichen Seitenwänden und Ausguß.	10. November 1854	1	geheim	
427	**Ström** Peter, königl. Bergmeister aus Norwegen, derzeit in Wien.	Erfindung, mehrläufige (umzudrehende) Schußwaffen mit Einem Schlosse zu construiren.	12. April 1854	5	geheim	
428	**Suda** Wilhelm, Handelsmann, und Franz **Eder**, Apotheker in Brünn.	Verbesserung in der Erzeugung von Zündhölzchen, unter der Benennung: „Schiffshölzchen", welche in Folge eines Ueberzuges der Zündmasse mit Schwefel und einer Harzart, weder Feuchtigkeit anziehen, noch Phosphorgeruch verbreiten, und von welchen die Zündmasse nicht abspringe.	25. October 1854	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
429	**Sunko** Felix, Werksdirector in Laibach.	Erfindung, bestehend in einem Verfahren, jede Gattung Torf in feste consistente Massen umzustalten, wodurch derselbe für technische und häusliche Zwecke als Brennstoff benützbar, und insbesondere auch zum Verkohlen geeignet gemacht werde.	18. September 1854	2	geheim	
430	**Szaloky** Ludwig, Blasbalgmacher in Wien.	Verbesserung, bestehend in der Erzeugung von Cylinder-Blasbälgen.	17. November 1854	1	geheim	
431	**Tauber-Kronenfels** Nicol., Hausbesitzer in Wien und Mathias **Koch**, Privat-Secretär in Wien.	Entdeckung in der Erzeugung einer Kunstpreßhefe, welche bei Ersparung von Korn, die aus Branntweinmaische gewonnene, an Schönheit, Haltbarkeit und Wohlfeilheit übertreffe.	28. Juni 1854	2	geheim	
432	**Tauscher** Anton, befugter Weber in Wien.	Verbesserung in der Schweifung der Halskravaten-Einlagen von Roßhaarstoff oder mit Borsten gefüllt, zum Ueberziehen mit Seiden- oder anderen Stoffen.	12. Mai 1854	1	geheim	
433	**Taußig** Joel, Buchhalter und Gottlieb **Taußig**, Seifensiedergeselle in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung einer Waschseife, welche sehr schnell reinige, sehr hart sei, und im Gebrauche sich sparsam verseife.	5. August 1854	1	geheim	
434	**Tauß** Franz, bürgerlicher Drechslermeister in Wien.	Verbesserung einer Maschine zur Erzeugung von plastischen und runden Gegenständen auf Elfenbein, Meerschaum, Bernstein, Holz u. s. w., wodurch eine stets gleichförmige Bewegung der Graviermesser erzielt werde.	6. October 1854	1	geheim	
435	**Teisl** Franz, Maurermeister und Hieronymus **Söllner**, Kaufmann, beide zu Persenbeug in Niederösterreich.	Erfindung in der Verfertigung von Unterlagen für Räderzapfen jeder Gattung und Größe bei Mühlen und Hammerwerken aus einem neuen Rohstoffe, wodurch die aufliegenden Zapfen nicht abgerieben und angegriffen werden.	21. März 1854	2	geheim	
436	**Teraube** Benjam., aus Uzes, Departement du Gard in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Castelli**, Handelsmann in Mailand).	Entdeckung einer besonderen Methode, die Seiden-Cocons zu behandeln.	10. August 1854	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
437	**Teufenbach** zu **Tiefenbach**, Emanuel Freiherr von, und **Maßweg**, Oberlieutenant im 27. Linien-Infanterie-Regimente in Wien.	Erfindung, bestehend in einer vollständigen Reise- und Feld-Koch- und Kaffeemaschine, nebst den dazu erforderlichen Geräthschaften und Speisetragschalen, welche in einem $^3/_4$ Kubikschuh großen Raume auf zweckmäßige Art zusammengestellt sei, und sich zum Gebrauche für drei Personen eigne.	12. October 1854	1	geheim	
438	**Thiel** Anton, Schwarzfärber, derzeit in Penzing bei Wien (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des niederösterr. Gewerbevereins in Wien).	Erfindung eines neuen auf alle Webestoffe mit gleichem Vortheile verwendbaren Felperschwarz.	25. Mai 1854	1	geheim	
439	**Tichtel** Georg, Fabriks-Werkführer, und Carl **Lorinser**, Handlungs-Commis in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von Vorhäng-, Kasten- und Thürschlössern aller Art (Perfections-Schlösser genannt).	22. Jänner 1854	2	geheim	
440	**Tichy** Anton, Privatier in Wien.	Verbesserung in der Behandlung und Zurichtung von Flachs und Hanf durch Anwendung mechanischer Handgriffe und chemischer Mittel, wodurch das sogenannte „Wässern" des Flachses und Hanfes entbehrlich werde.	9. Februar 1854	1	geheim	
441	Derselbe.	Verbesserung in der Construction von Schießgewehren und anderen Feuerwaffen mit drehbaren Ladekammern, und dem damit verbundenen Schloß-Arrangement.	15. Juni 1854	1	geheim	
442	**Tiegl** Ritter von **Lindenkron** Wilhelm, Herrschafts-Inspector zu Sázawa in Böhmen.	Erfindung, bestehend in einem Ackergeräthe unter der Benennung „Doppelgänger", bei welchem zwei Pflugkörper zu beiden Seiten eines einzigen Grindels angebracht sind, welche durch Convergenz ihrer Wurflinien, Kämme bilden, und ein neues System der Ackerung begründen, wodurch ein gesteigertes Maß der quantitativen und qualitativen Arbeit erzielt werde.	6. September 1854	1	geheim	
443	**Tonsern** Johann, Gewerksbesitzer aus Villach, derzeit in Wien.	Erfindung, bestehend in einem chemischen Verfahren, um aus Gutta-Percha Sohlen zu verfertigen, und diese auf Stiefel, Schuhe und alle übrigen Fußbekleidungen mit Beseitigung der Nähte wasserdicht und unzertrennlich anzufügen.	6. October 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
444	**Toselli** Giambattista, Architect in Mantua.	Verbesserung des von ihm erfundenen electromagnetischen Schlagwerkes, mittelst welcher dasselbe ohne Zuhilfenahme einer andern bewegenden Kraft, bloß durch die Wirkung der Electricität nicht nur die Stunden und die Viertelstunden schlage, sondern sie auch anzeige.	12. October 1854	1	geheim	
445	**Trinks** Ferdinand, herzoglich modenesischer Artillerie-Major (Bevollmächtigter Dr. Franz **Schmitt**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines Fuhrwerkes aus hohlen, während des Ganges sich drehenden Cylindern, welches mit geringen Veränderungen sowohl auf Eisenbahnen als auch auf gewöhnlichen Straßen zum Transporte von Gegenständen verwendet werden könne, welche durch das Gerolltwerden in einem Kasten ihre Brauchbarkeit nicht einbüßen, oder so fest verpackt werden, daß sie durch die rollende Bewegung nicht leiden.	10. Februar 1854	3	offen	
446	**Tschapek** Anton, Bürger in Kuttenberg.	Erfindung einer Säemaschine, welche mit einem Pferde bespannt, oder auch nur von einem Menschen geführt, verschiedenartige Fruchtsamen selbst säe, und in die Erde einarbeite.	8. März 1854	1	offen	
447	Derselbe.	Erfindung einer Mahl- und Schrottmühle, mittelst welcher durch die Kraft eines einzigen Menschen eine bedeutende Getreide-Quantität binnen verhältnißmäßig kurzer Zeit vermahlen werden könne.	22. Juli 1854	5	offen	
448	**Turek** Alois, Architekt in Prag, und Joseph Bapt. **Menzel**, Spänglermeister und Zinngießer in Carolinenthal.	Verbesserung der Zimmeröfen, durch welche mit geringer Quantität von Kohle oder Koaks eine anhaltende gleichmäßige Wärme erzielt werde.	23. Februar 1854	2	offen	
449	**Ujhelyi** Ferdinand, Soda-Fabricant aus Cespa in Ungarn.	Erfindung einer Art Soda-Mischung, welche bei der Seifensiederei und Bleicherei mit Vortheil anwendbar sei.	10. Februar 1854	1	geheim	
450	**Valle di** Anton, Magister der Pharmacie in Königswarth (Bevollmächtigter Dr. Anton Julius **Gschier**, zu Eger in Böhmen).	Erfindung eines Hämatin-Tintenpulvers, welches mit Wasser geschüttelt eine Tinte geben soll, die sich zum Schreiben sowohl mit Kielen als mit Stahlfedern eigne.	18. Jänner 1854	1	geheim	
451	**Ville-Chabrol** Alexand. Charles Pierre Louis de, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Franz v. **Derpowsky** in Wien).	Verbesserungen an den Nähmaschinen.	21. December 1854	1	offen	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Frankreich seit 13. November 1853 für den Zeitraum bis zum 27. April 1867 patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
452	**Völker** Heinrich, Mechaniker aus Groß-Moelsen im Großherzogthume Sachsen-Weimar) Bevollmächtigter: Ludwig **Hardtmuth** jun. in Wien, Stadt Nr. 610).	Erfindung wasserdichter, elastischer Percussions-Zündhütchen, welche der Feuchtigkeit widerstehen, die Pulverladung des Gewehres vor deren Zutritt durch den Piston schützen, und Verletzungen durch Wegspringen der Hütchenreste nie befürchten lassen.	5. August 1854	1	geheim	
453	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung in der Construction eines Gewehrschlosses, welches nur aus drei Theilen und einer einzigen Schraube zusammengesetzt, und bei seiner Einfachheit zugleich dauerhaft und bequem sei.	19. August 1854	3	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Preußen seit 2. Februar 1854 auf 5 Jahre patentirt.
454	**Walkhoff** Louis, technischer Dirigent der Zuckerfabrik in Türnkrut.	Verbesserung des Robert'schen Abdampf-Apparates.	26. September 1854	5	offen	
455	**Walzel** A. F., **Engel** & **Mandello** und die Gebrüder **Knopp** in Pest.	Erfindung, öffentliche Aufschriften, besonders zur Bezeichnung von Gassen und Ortschaften mit erhobenen Buchstaben in einem Guße aus Zink auf eine neue Art zu verfertigen.	18. April 1854	1	geheim	
456	**Wambera** Daniel, Maschinist in Wien.	Erfindung, Maschinen vorläufig von einer bis zwölf Pferdekräften mittelst stehenden Wassers in Gang oder Trieb zu setzen.	5. Jänner 1854	1	geheim	
457	Derselbe.	Verbesserung seiner unter'm 5. Jänner 1854 privilegirten Maschine, welche im stehenden Wasser in Gang und Trieb zu setzen ist, wobei eine bedeutende, bei gleichbleibenden Dimensionen der Maschinenbestandtheile, beinahe dreifache Kraftäußerung erzielt werde.	20. März 1854	1	geheim	
458	**Wania** Johann, Bergdirector der Kohlengewerkschaft zu Kladno in Böhmen (Bevollmächtigter: Dr. Max v. **Schick**, in Wien).	Erfindung, bestehend in einer neuen Vorrichtung zum selbstthätigen Ausrücken der Steuerungen bei Grubenförderungs-Dampfmaschinen.	6. October 1854	1	geheim	
459	**Wank**, Juliana, in Wien.	Erfindung, bestehend in einem öconomischen Reinigungsmittel für gebrauchte Leder-Handschuhe.	6. October 1854	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
460	**Warburton** James, Mitinhaber der Maschinenwollkämmerei von S. C. **Lister** & Comp. zu Ubigau bei Dresden in Sachsen (Durch seinen Bevollmächtigten: G. B. **Hammerschmidt**, in Wien).	Verbesserungen in der Maschinerie für das Oeffnen, Kämmen und Ausziehen von Wolle, Flachs und anderen faserigen Substanzen durch die in einer und derselben Maschine stattfindende Vereinigung zweier oder mehrerer sich umdrehenden Hechel-Cylinder (rotary Gill cylinders), ausgestattet mit vor- und rückwärtsgehenden Hecheln (Gills).	13. October 1854	5	geheim	
461	**Warhurst** John, Baumwollhändler zu Hollingworth in England (Bevollmächtigter Dr. Franz **Jünger**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Verbesserung in der Construction der Dampfkessel, wodurch der Dampf, während er der Maschine zur Benützung oder Verwendung zugeführt wird, vortheilhaft zur Verdampfung von Wasser oder einer andern Flüssigkeit und zur Erzeugung einer vermehrten Dampfmenge verwendet, und dadurch eine Ersparung an Brennmateriale erzielt werde.	18. August 1854	3	geheim	Diese Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit 6. März 1854 auf 14 Jahre patentirt.
462	**Warrens** C. Heinrich, Privatier in Wien.	Erfindung, bestehend in einem transportablen Pferdegöppel, welcher durch Anwendung von Rädern mit Holzkämmen einen leichteren Betrieb gestatte, jeder Witterung ohne Nachtheil ausgesetzt werden könne, zerlegbar sei, durch seine Größe und Lage der Getriebe bei geringem Gewichte eine große Stabilität und Triebkraft darbiethe und überall mit Vortheil benützt werden könne.	20. November 1854	1	geheim	
463	**Weiland** Christian, Tischlerwerkzeug-Verfertiger in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung des Doppelhobels.	23. Jänner 1854	1	offen	
464	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugung der Holzschrauben-Schneidzeuge.	23. Jänner 1854	1	offen	
465	**Weinhold** Rudolph, Fabriks-Director zu Neustadt-Eberswalde im Königreiche Preußen (Bevollmächtigter Julius **Ellenberger**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung und Verbesserung, Pappe zu einer eben so wohlfeilen, als zweckdienlichen Dachdeckung zu erzeugen.	26. Februar 1854	1	geheim	
466	**Wertheimer** Stephan Ludwig, Hausbesitzer zu Baden (wohnhaft in Wien).	Verbesserung an den Omnibus-Wägen.	20. April 1854	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
467	**Wessely** Carl, k. k. Bau-Eleve in Prag.	Erfindung, die Sturzträme mittelst eiserner Sättel zugleich als Dachbundträme zu benützen, wodurch letztere sammt ihren Stichen und Wechseln, so wie namhafte Herstellungen an Mauerwerk, an Dacheinlattung, und Dacheindeckung erspart werden, ohne gegen die Feuersicherheit zu verstoßen.	12. Mai 1854	1	offen	
468	**Wessely** Maria, zu Prerau in Mähren.	Verbesserung an dem unter dem Namen „Elite-Zahnpulver" bekannten Zahnpulver, wodurch demselben mit Weglassung jeder ätzenden Schärfe eine größere Feinheit und ein angenehmer Geschmack ertheilt werde.	8. August 1854	1	geheim	
469	**Weiß** Sigmund, Maschinist in Wien.	Erfindung von Flüssigkeits-Ablassungs-Pippen aus Holz, Zinn und Kork, welche leicht gedreht werden können, das Tropfen unmöglich machen, und nie rosten sollen.	12. Juli 1854	1	offen	
470	**Weiß** Adolph, Exporteur, und Sigmund **Landesmann**, Buchhalter in Wien.	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einer Seife aus eigens hiezu gewählten Fettstoffen und anderen unbenützten Bestandtheilen unter der Benennung: „Wiener Patent-Waschseife", welche gut schäumt, stark reinigt und zu jedem technischen Zwecke mit Vortheil zu verwenden sei.	2. October 1854	1	geheim	
471	**Weiße** Theophil, Maschinen-Fabricant in Prag.	Verbesserung der Dreschmaschine, wodurch dieselbe bei leichtem Gange und großer Dauerhaftigkeit ganz rein ausdresche, und auch als Hand-Dreschmaschine mit Vortheil anwendbar sei.	12. April 1854	1	geheim	
472	Derselbe.	Verbesserung an den Schüttkästen und Abstreichbürsten, dem Schaare und Samenrohre und an dem Zertheilungs- und Streubrette der albanischen Säemaschine, wodurch dieselbe bei Verminderung an Zeitaufwand und Samenverlust, sowohl zur Breitsaat als zur Reihensaat, wie auch zum Drillen und Ausstreuen von Gyps, Knochenmehl und anderen pulverförmigen Düngmitteln geeignet werde.	7. Mai 1854	1	geheim	
473	Derselbe.	Erfindung einer neu construirten Schraubenpresse für Drain- und Wasserleitungsröhren, Hohlziegel, Ornamente und andere Thonwaaren, durch welche bei Einfachheit der Construction leichte Bewegung, Dauerhaftigkeit und Ersparniß an Arbeitskraft und Erzeugungskosten erzielt werden.	7. Mai 1854	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
473	**Weißkopf** Elias, Papierpresser zu Pest.	Verbesserung, bestehend in einem Verfahren bei Erzeugung der Zündsteine, wodurch dieselben einen sehr geringen Raum einnehmen, nicht schmutzen, an sich nicht feuergefährlich seien, mit intensivem Feuer brennen, und durch Verwendung eines derzeit werthlosen Artikels sehr billig zu stehen kommen sollen.	9. December 1854	5	geheim	
474	**Westrup** Walter, Müller zu Wapping (Grafschaft Middleser) in England, durch seinen General-Bevollmächtigten: Hermann **Dirs Mertens** zu Margate (Grafschaft Kent) in England, unter Vertretung des **Dr. Joseph Neumann**, k. k. Rathes und Advocaten in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Art von Mühlen „konische Mühlen genannt", welche das ganze bisher bekannte Mahlwerk mit geringerem Kostenaufwande, schnellere, wohlfeilere und bessere als die bisher erreichten Leistungen vollbringen mache, und wobei die üblichen flachen horizontalen Mühlsteine, durch konische Steine und deren eigenthümliche Bewegung vortheilhaft ersetzt seien.	24. Jänner 1854	5	offen	Diese Erfindung ist in England seit dem 24. Jänner 1850 auf 14 Jahre patentirt.
475	**Wetterneck** Joseph, Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung eines Heizofens, daß die Verbrennung des zum Heizen bestimmten Brennmateriales vollkommener, und die Vertheilung der Wärme gleichförmiger und anhaltender geschehe, wodurch gegen die gewöhnlichen Heizöfen Brennmateriale erspart werde.	9. Jänner 1854	3	geheim	
476	Derselbe.	Erfindung einer neuen Art von Turbinen, womit die zufließenden Wasserquantitäten leicht und bequem regulirt werden können.	24. December 1854	2	geheim	
477	**Whiteley** John, Spitzen-Fabricant zu Stapleford in der Grafschaft Nottingham in England (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Geschäftsvermittler in Wien).	Verbesserung in der Gewebe-Maschinerie.	21. Juni 1854	2	offen	
478	**Winiwarter** Georg Ritter v., Fabriksgesellschafter in Wien.	Erfindung, durch eine eigenthümliche Verbindung einzelner kannelirter Blechtafeln so widerstandsfähige Wände und gebogene Decken zu erzeugen, daß aus solchen sehr solide transportable Häuser hergestellt werden können, und die gebogenen Blechdecken auch für gemauerte Häuser, Dächer von den größten Spannweiten geben, ohne Dachstühle oder eiserne Dachrippen zu benöthigen.	24. März 1854	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
479	**Winkler** Johann, Wachsleinwand-Lackierersgehülfe zu Hernals bei Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Wachsleinwand und des Lackleders.	29. November 1854	1	geheim	
480	**Winkler** Michael, Schildermaler in Pest.	Verbesserung der bereits unterm 22. September 1853 ausschließlich privilegirten Verbesserung im „Schilder-Oehldrucke", darin bestehend, daß die sogenannten unzerstörbaren Platten mit Einem Drucke in allen Farben-Nuancirungen, namentlich auch im Gold- und Silberöhldruck verwendbar seien, ohne der geringsten Nachhilfe zu bedürfen, welcher Verbesserung die Benennung „Schilder-Oeldruck in Gold und Farben auf litho-, typo-, zinco- und galvanographischem Wege," beigelegt werde.	22. November 1854	1	geheim	
481	**Winter** Joseph, magistratischer Bau-Inspector und Emanuel **Hofkeller**, Rechnungs-Revident des Stadt-Bauamtes in Gratz.	Erfindung einer eigenen Art von Aufsätzen auf die Gasbrenner, wodurch bei gleichem Gas-Consumo eine höhere Licht-Intensität erzielt werde.	6. März 1854	2	offen	
482	**Winter** Mathias, Schmiedmeister in Essegg in Slavonien (derzeit in Wien, Hundsthurm Nr. 96).	Erfindung einer abänderlichen Federspielung für Wägen, insbesondere für Luxus- und Steyrer-Wägen.	9. Juni 1854	5	geheim	
483	**Wintera** Wenzel, befugter Brillenverfertiger in Wien (Bevollmächtigter Leopold **Hamburger**, Privat-Buchhalter in Wien).	Verbesserung in der Construction der bereits privilegirten Augengläser ohne Randeinfassung des C. Müller, wodurch dieselben bei gleicher Billigkeit fester, dauerhafter und dem Auge zuträglicher seien.	12. Mai 1854	1	geheim	
484	**Winternitz** Carl, Professor an der Realschule zu Preßburg, und Rudolph **Lechner**, Universitäts-Buchhändler in Wien.	Erfindung, bestehend in sogenannten Länder-Spielen für Kinder, wodurch dieselben ohne Lehrer und Unterricht die Welttheile und die einzelnen Länder, rücksichtlich ihrer Lage, Gestalt, Meere, Flüsse, Berge und Hauptorte nebst der nachbarlichen Umgränzung im Spiele erlernen sollen.	13. October 1854	1	geheim	
485	**Wodack** Wenzel, Schuhmachergeselle in Wien.	Erfindung und Verbesserung, darin bestehend: beschädigte oder zerrissene Gummi-Schuhe auf eine eigene Art dauerhaft auszubessern.	30. August 1854	1	geheim	
486	**Wrzolik** Emanuel, Civil-Ingenieur in Wien, und Carl **Wertheim**, Privatier in Wien.	Verbesserung der bereits privilegirten Wasserhebungs-Vorrichtung ohne Pumpengestänge, wodurch mit bedeutender Vereinfachung dieser Vorrichtung eine gleichförmigere, kräftigere Wirkung, und größere Oeconomie erzielt werde.	1. März 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
487	**Wunderbaldinger** Michael, Bürger in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Torfkohle mit Verwendung des Torfgases als Beleuchtungs- und Feuerungsmittel bei dem Verkohlungsverfahren.	21. März 1854	1	offen	
488	**Wyß**, Emanuel, Colorist und Chemiker zu Böklabruck in Ober-Oesterreich.	Erfindung eines chemischen Bleichverfahrens für rohe Baumwollstoffe, welches blos auf sogenannte Färbe- und Druckartikel angewendet werden soll.	24. December 1854	5	geheim	
489	**Zecchin** Joseph, Glasperlen-Fabricant in Venedig.	Erfindung einer Maschine zum Auffassen oder Einfädeln von Glasperlen (conterie).	22. Juli 1854	2	geheim	
490	**Zöchling** Joh., Maschinist in Oedenburg.	Erfindung einer Rübenschneidemaschine, mittelst welcher das Product sogleich im gewürfelten Zustande erhalten werde.	19. August 1854	1	offen	
491	Derselbe.	Erfindung, bestehend in concentrisch wirkenden zusammengesetzten Mahlstahlplatten.	29. November 1854	1	offen	